



lembach-online.at

Topaktuelle Nachrichten aus unserer Gemeinde

LEMBACHER NACHRICHTEN

seit 1979

mit 12-Sterne-Qualität

Meister der Bezirksliga NORD - Wiederaufstieg in die LANDESLIGA!



Skispringer Michael Hayböck als einer der ersten Gratulanten ..

(c) FOTO Josef Reinthaler

Wo Baukräne stehen, wird in die Zukunft investiert!

Es wird viel gebaut in Lembach. Man kann sich kaum erinnern, dass jemals gleichzeitig 4 Baukräne in Lembach gestanden wären: Altenheim, Feuerwehrhaus, Fa. Jäger und Zinnöcker Moritz-Scheibl-Straße. Wo

Neues gebaut wird, wird an eine gute Zukunft geglaubt - sehr gut für einen Lebens- und Wirtschaftsstandort wie Lembach!

(Seite 4)



Lembacher Nachrichten Nr. 112



Redaktionsteam der Lembacher Nachrichten (LN)

Das Redaktionsteam Ihrer ÖVP-Ortszeitung: vlnr: Johann Lindorfer, Reinhard Richtsfeld, Bgm. Herbert Kumpfmüller, Günter Peherstorfer, Josef Reinthaler, Nicki Leitenmüller. Anlassbezogen stehen den Lembacher Nachrichten noch weitere ehrenamtliche Redakteure zur Verfügung (siehe Inhaltsverzeichnis unten). Hinweis: Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird in den LN die maskuline Schreibweise bevorzugt verwendet.



www.Lembach-Online.at

877534

Ihre Werbung auf Lembach-Online.at Ab 20 Euro/Monat



Sie möchten auf Lembach-Online.at werben? Dann rufen Sie uns an: Tel. 0660 - 376 2107 - J.Reinthaler

In alten Ausgaben stöbern ...

Alle Druckausgaben der Lembacher Nachrichten können beginnend von Dezember 2005 auf Lembach-Online.at als PDF angesehen bzw. heruntergeladen werden.



ZEITUNGSTERMINE

Redaktionsschluss: 15. März
Erscheint am: ca. 10. April

Redaktionsschluss: 15. Juni
Erscheint am: ca. 10. Juli

Redaktionsschluss: 15. Nov.
Erscheint am: ca. 10. Dez.

Emails an die Redaktion:
redaktion@lembach-online.at
oder
gemeindezeitung@yahoo.de

INHALTSANGABE

- Bürgermeister am Wort - Bgm. Herbert Kumpfmüller (3-6)
- Aus dem Gemeinderat + Breitbandinitiative - Reinhard Richtsfeld (7-9)
- Bäuerinnen / Bauern - Maria Ammerstorfer, Reiter Leo (11-12)
- Kameradschaftsbund - Hubert Schinkingner (15)
- Swinging Acts - Nicki Leitenmüller (17)
- Musikverein Lembach - Andrea Richtsfeld (18-19)
- TNMS Lembach - Hans Lindorfer (21)
- Seniorenbund Lembach - Richtsfeld Reinhard (26-27)
- Aus der Gemeindestube - Günter Peherstorfer (29)
- Ferienprogramm - Günter Peherstorfer (30)
- Gesunde Gemeinde - Anita Falkinger, Tanja Almesberger (31)
- Studienabschlüsse - Günter Peherstorfer (5)
- SPIEGEL Gruppe - Andrea Gierlinger (34-35)
- INKOBA - Gemeinde Niederkappel (36)
- HiKöDe - Martha Reiter (37)
- Landesmusikschule - Wolfgang Panholzer (38)
- ÖAAB - Vize-Bgm. Hermann Bruckmüller (39)
- Lebensraum Donau-Ameisberg - Willi Hopfner (40-41)
- Freie Wohnungen - Günter Peherstorfer (42)
- Musikverein Lembach - Andrea Richtsfeld (46-47)
- Fußball Lembach (44-47)

Ihre Werbung in den Lembacher Nachrichten

- 1/1 Seite = 90 €
- 1/2 Seite = 60 €
- 1/4 Seite = 45 €

lembach-online.at/werbung

Es gibt einen Jahresplan für Werbeeinschaltungen für die Lembacher Nachrichten. Sollen während des Jahres neue Designs verwendet werden, dann bitte bis spätestens zum Redaktionsschluss an die Redaktion ein JPG oder ein PDF in bester Auflösung mailen.

IMPRESSUM & KONTAKT - Offenlegung gemäß § 24 des Mediengesetzes: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: ÖVP Lembach: Bgm. Herbert Kumpfmüller, Moritz-Scheibl-Str. 1, 4132 Lembach (Tel. 0664 17 41 355 - h.kumpfmuller@eduhi.at). Anzeigenverwaltung: Vize-Bgm. Hermann Bruckmüller (Tel. 07286-7128 - h.bruckmueller@aon.at), Medienmitarbeiter: Josef Reinthaler (Tel. 0660 376 2107 - redaktion@lembach-online.at), ÖVP-Gemeindeparteiobmann Reinhard Richtsfeld (Tel. 0664 164 1490 - richtsfeld@lembach-online.at), Johann Lindorfer (Tel. 7686 - johannlindorfer@aon.at), Nicki Leitenmüller (Tel. 0676 877 656 34 - nicole.leitenmueller@dioezese-linz.at), Günter Peherstorfer (Tel. 0660 4930 731 - peherstorfer@lembach-online.at); Verfielfältigung: ÖVP Landespartei O.Ö., Obere Donaulände 7, 4020 Linz, email: Walter.Kraml@oevp.at - Tel. 0732 7620 283; Auflage: 803

Liebe Lembacherinnen, liebe Lembacher!

Nicht was der Zeit
widersteht, ist
dauerhaft,
sondern was sich
klugerweise mit ihr
ändert.

Die modernste
Form
menschlicher
Armut ist das
Keine-Zeit-Haben.
(Ernst Ferstl)



2017 ist wieder einmal ein Jahr der Jubiläen: Wir feiern in Lembach heuer 25 Jahre Landesmusikschule, 40 Jahre Goldhaubengruppe, 70 Jahre Sportunion, 75 Jahre Hauptschule/Neue Mittelschule und erinnern uns an den großen Pioniergeist vergangener Zeiten. Da hätte auch 50 Jahre Schilift dazuzählen können, der Klimawandel aber machte auf dieser Höhenlage von rund 550 m einen Strich durch die Rechnung. Pioniergeist hatte auch der Leinenhändler Alois Johanniter, dessen 170. Todestag auf den 8. November fällt. Enorme Tatkraft und ein großes Maß an Durchsetzungsvermögen erforderte auch der Neubau der Falkensteiner Landesstraße, an deren angenehme Vorteile sich auch die damaligen Gegner seit der Eröffnung vor mittlerweile 20 Jahre schnell und gerne gewöhnt haben.

Jubiläen sind auch Erinnerungs- und Gedenktage an Menschen, welche tolle Ideen geboren haben und diesen mit Gleichgesinnten auch zum Durchbruch verholfen haben.

Deshalb geht es anlässlich von Jubiläen in der Regel nicht nur um die großartige Vergangenheit, nein, es stellen sich auch Fragen nach der Zukunft der jubilierenden Institution: Brauchen wir diese noch so sehr wie in der Vergangenheit, begeistern sich noch genügend Leute als Funktionäre, Triebkräfte und Mitglieder für diese Idee? Nehmen die Menschen noch ausreichend teil am Angebot des Vereines? Jedenfalls besteht die Gefahr wie bei Wirtshäusern und Kaufhäusern in immer mehr Orten: Erst wenn das letzte zusperrt, merken die Leute, was daran eigentlich für alle verloren gegangen ist.

Ihr Bgm. Herbert Kumpfmüller

Für die Volksschule beginnt digitales Unterrichtszeitalter

Die Firmen sind startbereit

Pünktlich mit dem 1. Ferientag werden Anfang Juli die schon im Vorjahr tätigen Firmen die Umbau- und Sanierungsarbeiten in der Volksschule wieder aufnehmen. Nach der Erneuerung aller Sanitäranlagen, Fenster und Außentüren im Vorjahr, geht es nunmehr um den räumlichen Tausch des Lehrer- und Leiterzimmers mit der Garderobe. Die Klassenräume bekommen durch Türdurchbrüche und den Einbau von Schiebetüren zusätzlich kleine Gruppenräume anstatt der bisherigen Lehrmittelkabinette. Schließlich werden alle Heizleitungen samt Heizkörpern erneuert und auch die Beleuchtung wird in allen Räumen modernen Erfordernissen angepasst und in Schallschutzdecken integriert. Natürlich wird die Volksschule – wie auch die Neue Mittelschule – mit modernem W-LAN ausgestaltet, nachdem beide Schulgebäude mittlerweile am Glasfaser-Breitbandnetz angeschlossen sind. Alle Räume sollen neu eingerichtet und mit digitalen Schultafeln ausgerüstet werden, womit die Volksschule auch technisch auf den neuesten Stand gebracht wird.

Ein Treppenlift wird schließlich die Volksschule vorerst zumindest im Inneren barrierefrei machen, bis dann in der 3. Bauetappe auch der äußere Zugangsbereich zur Schule umgestaltet wird, gemeinsam mit der Dachstuhlverstärkung, der neuen Dacheindeckung und einer gut wärmedämmenden Außenfassade.

Barrierefreiheit und Fluchtwege

Die Themen "Barrierefreier Zugang" und "Fluchtwege" beschäftigen uns auch bei anderen Gebäuden: Beim Eingang zu Gemeindeamt und Musikschule muss die Tür mit einem automatischen Türöffner nachgerüstet werden, sodass ein Rollstuhlfahrer problemlos passieren kann. Auch beim Eingang zur Alfons Dorfner Halle soll ein automatischer Türöffner installiert werden. Obendrein soll bei dieser Halle die südliche Fluchtwegtür etwas nach außen versetzt werden und während des Sportbetriebes durch Panele abgedeckt werden. Eine zusätzliche Fluchtwegtür in derselben Art soll auch im kleineren Hallenteil an der Ostseite der Halle geschaffen werden, damit dieser Hallenteil allein auch für rund 200 Besucher genützt werden darf, ohne dass der Trennvorhang geöffnet sein muss. Diese Maßnahmen für Barrierefreiheit und Sicherheit werden beachtliche Kosten verursachen.



Der Zugang zur VS muss barrierefrei werden. Die sonnige Garderobe wird mit Konferenzzimmer und Leiterkanzlei getauscht.

Wo Baukräne stehen, wird in die Zukunft investiert!

Ich kann mich als gebürtiger Lembacher jedenfalls nicht erinnern, dass jemals gleichzeitig 4 Baukräne in Lembach gestanden wären. Heuer im Frühjahr sahen wir dies aus Oberlembach kommend jedenfalls so: Altenheim, Feuerwehrhaus, Fa. Jäger und Zinnöcker Moritz-Scheibl-Straße. Wo Neues gebaut wird, wird an eine gute Zukunft geglaubt - sehr gut für einen Lebens- und Wirtschaftsstandort wie Lembach!

Feuerwehrhaus-Neubau

Der FF-Hausbau begann im April mit einer unliebsamen Überraschung. Beim Abtragen der Humusdecke und der Planierung des Bauplatzes stellte die Firma Kumpfmüller Bau Probleme mit der Tragfähigkeit des Untergrundes fest, welche durch geologische Fachleute bestätigt wurde. Daher waren vorerst einmal zusätzliche Maßnahmen bei der Fundamentierung notwendig, welche natürlich auch zusätzliches Geld kosten. Diese Maßnahmen sowie die entstandenen Mehrkosten wurden genau dokumentiert und der Gemeindeabteilung des Landes übermittelt. Landesrat Max Hiegelsberger hat mir die Anerkennung dieser Mehrkosten im Falle einer positiver Prüfung durch die zuständige Landesabteilung zugesagt.

Mit dem im Mai besser werdenden Wetter beschleunigte sich auch der Rohbau, sodass die Konturen des Gebäudes auch schnell sichtbar wurden. Bis zum Spätsommer soll der Rohbau jedenfalls fertig gestellt sein.

Mein besonderer Dank gilt unserer Feuerwehr, dem Kommando und ganz besonders dem umsichtigen Kommandanten Max Öller, der äußerst engagiert den Bauablauf feuerwehrtechnisch begleitet. Ab Fertigstellung des Rohbaues durch die beauftragten Firmen bietet sich auch für die Feuerwehr die Möglichkeit, in Form von Eigenleistungen zum optimalen Gelingen des Bauwerkes beizutragen. Denn der vom Land festgelegte Kostenrahmen ist strikt einzuhalten.



Die KFZ-Einstellhalle und der Schlauchturm werden in Betonbauweise errichtet, der Kommando-, und Schulungsraum sowie die Sanitäräume hingegen in Ziegelbauweise.



Der zweigeschoßige Zubau ist im Rohbau fertiggestellt: Im UG sind Funktionsräume, im EG können 15 Einbettzimmer genützt werden. Derzeit werden in Fenster sowie die Installationen montiert.

Zubau Altenheim

Am 30. Mai hat für den Zubau beim Bezirksaltenheim Lembach die Gleichfeier stattgefunden. Mangels eines Dachstuhles wurde das Fichtenbäumchen eben an der Attika des Flachdaches befestigt. Bei diesem Anlass konnten sich der Vorstand des Sozialhilfeverbandes und interessierte Bürgermeister bzw. Heimbedienstete sowie Medienvertreter einen Einblick in den Stand des 10,7 Mill. Euro teuren Bauvorhabens machen.

In der ersten Bauphase - dem Erweiterungsbau - war der laufende Betrieb des Altenheimes eher nur marginal betroffen. Während dieser Neubau nun bis September bezugsfertig gemacht werden soll, werden die Bauarbeiten von nun an allerdings eine große Herausforderung für den Heimbetrieb. Das gesamte Dachgeschoß wird in zwei Etappen (zuerst Westtrakt, dann Osttrakt)

abgerissen und jeweils durch ein Vollgeschoß ersetzt. Zeitgleich werden die jeweils darunter liegenden Stockwerke generalsaniert. Dazu muss zB auch die Küche provisorisch im Haus räumlich verlegt werden.

Obwohl die 6 Bezirksaltenheime derzeit voll ausgelastet sind, muss die Bewohnerzahl in Lembach auf etwa 60 Bewohner abgesenkt werden. Außerdem müssen die 15 Zimmer im Neubau vorübergehend doppelt belegt werden.

In der letzten Phase, dem Umbau des Osttraktes, wird auch die Rot-Kreuz-Ortsstelle bauliche Adaptierungen erfahren, etwa die Errichtung einer Waschbox und die Vergrößerung der Garagen für die Rettungsfahrzeuge.

Die Fertigstellung des Hauses ist mit Ende 2018 geplant, die Gestaltung der Außenanlagen wird wohl erst in Frühjahr 2019 möglich sein.

Willi, ein großes Danke zum "Abschied"!



Wie schon in der letzten LN-Ausgabe von ihm selbst angekündigt, ist Willi als dienstältester Gemeindegemitarbeiter ("Beamter" hat er nie gerne gehört) nach 45 Dienstjahren mit 30. April in die verdiente "Pension ohne Ruhestand" gegangen. Der in der ganzen Region und darüber hinaus bekannte und überall sehr geschätzte „Willi“ war und ist als Mensch ein Synonym für Höflichkeit gepaart mit ausgeprägtem Humor, für Hilfsbereitschaft, für ausgesprochene Verlässlichkeit, Freude an der Arbeit und Streben nach möglichst wenig Bürokratie. Willi liebt den Dialekt und die Volksmusik, sein emsiges Streben nach Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit war, ist und bleibt sein Lebensprogramm. Er wird daher auch weiterhin für unsere beiden Gemeinden besonders im gemeindeübergreifenden Verein „Lebensraum Donau-Ameisberg“ tatkräftig mitarbeiten.

Als Bürgermeister bedanke ich mich bei ihm für ein weit über das übliche Erfordernis hinausgehendes Engagement in der Gemeindestube zum Wohle aller GemeindegemitarbeiterInnen von Lembach und Hörbich, aber auch für seine langjährige Tätigkeit als Gemeinderat und Obmann des Umweltausschusses. Noch viel mehr aber wiegt für mich die in 27 Bürgermeisterjahren entstandene Freundschaft, welche natürlich über unsere gemeindepolitische Arbeit hinaus weiterhin lebendig bleiben wird. Danke Willi!

Pichler Andreas neuer Mitarbeiter in unserem Gemeindeamt

Da unser Gemeindeamt für Lembach und Hörbich durch die Pensionierung von Willi Hopfner, aber auch durch mehrere sehr erfreuliche Karenzurlauben schon über einen längeren Zeitraum eine eher dünne Personaldecke aufwies, wurde ein voller Dienstposten als Karenzvertretung ausgeschrieben.

13 Personen, darunter nur 2 Männer, haben sich beworben. Der Personalbeirat des Gemeinderates wählte die 5 besten Bewerbungen für ein strukturiertes Vorstellungsgespräch aus. Als Punktebestem in diesem Hearing wurde vom Gemeindevorstand der Dienstposten in einer geheimen Wahl einstimmig an Herr Andreas Pichler vergeben. Dienstbeginn war der 1. Juni.

Herr Andreas Pichler (34) stammt aus der Gemeinde St. Stefan, Ortschaft Unterriedl, ist in Rohrbach-Berg mit einer Volksschullehrerin verheiratet und hat 3 Kinder. Er bringt eine fundierte Bankausbildung mit und ausgezeichnete Englisch- und EDV-Kenntnisse, welche er auch 8 Monate lang beruflich als IT-Analyst im spanischen Barcelona ausgebaut hat. Mehrere Jahre arbeitete er in Linz auch als Senior Buchmacher bei bet-at-home.

Zusätzlich bringt Herr Pichler aus seiner Mitarbeit bei einer Musikband Kenntnisse in der Licht- und Tontechnik mit, welche eventuell auch bei Veranstaltungen in der Alfons Dorfner Halle für uns sehr hilfreich sein könnten.

Ich wünsche Herrn Pichler für seine neuen Aufgabenbereiche in unserem Gemeindeamt alles Gute.



Krabbelstube

Wir konnten die Abt. Bildung des Landes OÖ davon überzeugen, dass ein Bedarf für eine Krabbelgruppe in Lembach gegeben ist. Auch die provisorische Unterbringung im Pfarrzentrum wurde nach einem Lokalaugenschein mit Fachleuten und erfüllbaren Auflagen genehmigt. Die Gruppe benötigt einen Gruppenraum, einen Ruheraum und eine Garderobe in einem weiteren Raum, wobei 2 der 3 Räume auch von der Jungschar bzw. den MinistrantInnen genützt werden können. Ich bedanke mich bei der Pfarre für die gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer jungen Familien.

Die Pfarrcaritas übernimmt so wie beim Kindergarten die Leitung, Frau Sabine Atzgerstorfer kümmert sich daher dankenswerter Weise auch für die Krabbelgruppe um die Personalanstellung bzw. -abrechnung. Wir benötigen für den Halbtagsbetrieb eine Fachpädagogin und eine Hilfskraft, auch die Einrichtung muss von der Gemeinde bis zum Start am 1. September angekauft werden.



Nachruf für Herrn Leopold Ecker (1941 - 2017)

Landwirt, Gemeinderat und Gemeindevorstand - v. Bgm. Herbert Kumpfmüller

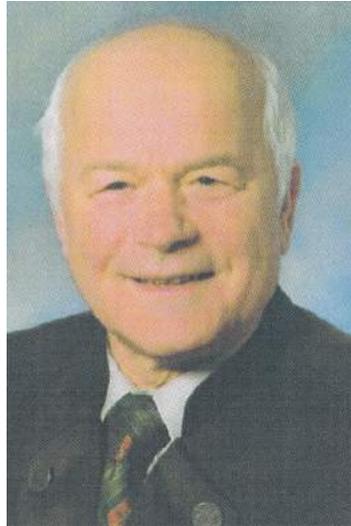
Am 26. April 2017 hatten wir – und das viel zu früh - die traurige Pflicht, mit Leopold Ecker von einem Menschen Abschied zu nehmen, welcher sich im Laufe seines Lebens für den Bauernstand und auch in der Kommunalpolitik engagiert hat. Als Bürgermeister habe ich dem lieben Verstorbenen dafür von Seiten der Marktgemeinde Lembach unseren letzten Dank abgestattet. Beim Nachruf in der Pfarrkirche durfte ich für die Trauergäste auch einen Blick auf seinen Lebenslauf machen:

Leopold Ecker wurde 1941 – also mitten im 2. Weltkrieg - als 5. von 6 Kindern der Ehegatten Josef und Rosa Ecker in der Ortschaft Feichten geboren. Nach der Pflichtschule arbeitete er in der elterlichen Landwirtschaft mit. 1968 heiratete er seine Gattin Maria Bödl aus Harrau und übernahm in diesem Jahr auch die elterliche Landwirtschaft. Der Ehe entsprangen 2 Kinder: Ingrid und Leopold.

Als Landwirt fand Leopold Ecker 1972 im Bauernbund der Österreichischen Volkspartei seine politische Heimat und war von 1978 bis 1990 auch Bauernbundobmann. Ab 1979 war er auch Mitglied des Ortsbauernausschusses der Landwirtschaftskammer und bekleidete von 1985 bis 1988 auch diese Obmannstelle.

Daher habe ich mich auch namens des Bauernbundes und dessen Obmann Leopold Reiter beim Verstorbenen für seine Tätigkeit als Vertreter des Bauernstandes ein leider allerletztes Mal bedanken können.

Für den Bauernbund der ÖVP kandidierte Leopold Ecker – im Nachhinein gesehen genau in der Mitte seines Lebens - bei den Gemeinderatswahlen 1979 und 1985. Nach 5 Jahren als Ersatzmitglied kam er 1984 in den



Gemeinderat und – da er inzwischen Bauernbundobmann geworden war - auch in den Gemeindevorstand. In der Gemeinde war er von 1979-1985 als bäuerlicher Stierhalter im damals bestehenden Züchterausschuss vertreten, anschließend von 1985-1991 Obmannstellvertreter im Umweltausschuss.

Die wichtigsten Gemeindeprojekte in seiner aktiven Zeit als Gemeindevorstand waren der Volksschulneubau, die Generalsanierung der alten VS als Gemeindeamt und LMS samt Heimatmuseum, die Schaffung der ersten 24 WSG-Mietwohnungen im Ortskern und der Neubau der Kläranlagen im Teichweg. Ein ganz besonderes Anliegen war ihm aber natürlich immer die Instandhaltung der Güterwege.

Im Jahr 1991 beendete er seine Tätigkeit im Gemeinderat, er wurde aber als Gemeindevertreter von 1991 bis zum Jahr 2003 in die Grundverkehrskommission entsendet.

Neben der Landwirtschaft arbeitete Leopold Ecker in

den 1980/90er Jahren auch im damaligen Radiatorenwerk Fa. Schäfer und anschließend im Steinbruch der Fa. Mühlberger. Im Jahr 2000 übergab er den Landwirtschaftsbetrieb an seinen Sohn Leopold und widmete sich von da an noch viel mehr seiner großen Leidenschaft - der Jagd. Aber auch die Betreuung der Pferde und Jagdhunde am Hof war ihm immer ein Herzensanliegen. Vor allem die gegenseitige Unterstützung in der Familie bei der Ausübung dieser Lieblingsbeschäftigungen schätzte er sehr und ließ ihn auch über gesundheitliche Probleme – darunter eine Nierenentfernung 1992 und ein Herzinfarkt 2002 – sichtlich leichter hinwegkommen.

Bei einem gemeinsamen Gespräch mit seiner Familie habe ich die große Wertschätzung gespürt, welche diese ihrem Gatten und Vater immer entgegengebracht hat und wie sehr der völlig unvorhersehbare Verlust natürlich schmerzt. Aber ein Rückblick auf viele glückliche Jahrzehnte kann in der unendlich großen Trauer hoffentlich auch ein wenig Trost spenden und Kraft geben in diesen schweren Stunden.

Und so wie im Vorhaus des Gemeindeamtes die Gruppenbilder aller Gemeinderäte aus der 2. Republik für uns als ständige Erinnerung hängen, so werden wir unserem Ecker Poldl über den Tod hinaus immer ein ehrendes Andenken bewahren.



Im Gemeinderat 1981: Leopold Ecker sitzend 1.v.re.

Aus dem Gemeinderat



ÖVP-Gemeindepartei-
und Fraktionsobmann

Reinhard Richtsfeld

Nachstehend einige wichtige Tagesordnungspunkte aus der GR-Sitzung vom 11. Mai 2017

Lembacher Gemeinderat schrumpft

Durch den nunmehrigen vollständigen Mandatsverzicht von FPÖ-GR-Mandatar Markus Braun und dem Fehlen eines FPÖ-Ersatzmitgliedes bleibt ein GR-Mandat unbesetzt. Damit besteht der Lembacher Gemeinderat bis zur nächsten Wahl im Jahr 2021 nur mehr aus 18 Personen.

Gemeindestraßenbau in Lembach

Nach Zusage von Bedarfszuweisungsmittel des Landes OÖ konnte der Gemeinderat den Finanzierungsplan für das Projekt „Straßenbau 2017“ beschließen. Demnach stehen für das laufende Jahr € 62.000,- für den Neubau oder die Sanierung von Gemeindestraßen in Lembach zur Verfügung.

Ankauf eines Kommunaltraktors mit Zusatzgeräten

Bereits im April 2017 wurde vom Gemeindevorstand nach Zuständigkeitsübertragung durch den GR der Ankauf eines Kommunaltraktors mit Zusatzgeräten bei der Firma Kneidinger 1880 in Auftrag gegeben. Der Finanzierungsplan in der Höhe von € 194.778,- wurde vom Gemeinderat beschlossen.

Lembach wird „Familienfreundliche Gemeinde“

Unter der Federführung des Sozialausschusses der Gemeinde Lembach wird die Gemeinde Lembach den Audit „Familienfreundliche Gemeinde“ durchführen.

Ziele des Audits sind: Die Unterstützung der Gemeinde, die Familien- und Kinderfreundlichkeit bedarfsgerecht weiterzuentwickeln und öffentlichkeitswirksam zu machen. Alle Generationen durch aktive Bürgerbeteiligung einzubinden, und als Gemeinde langfristig von einer nachhaltigen familienfreundlichen und generationengerechten Gemeindepolitik zu profitieren um dadurch die Attraktivität als Wohn- und Wirtschaftsstandort zu steigern.

Um vom Land OÖ entsprechende Fördermittel lukrieren zu können, ist die Einreichung von mindestens zwei konkreten Umsetzungsprojekten bis zum Jahr 2018 erforderlich.

Errichtung einer Krabbelstube beschlossen

Unter der Trägerschaft der Pfarrcaritas Lembach wurde die Errichtung einer Krabbelstube in den Räumen des Pfarrzentrums beschlossen. Die mit der Pfarre Lembach für die Dauer von 2 Jahren abgeschlossene Vereinbarung kann nur als Zwischenlösung erachtet werden. Ein Zubau beim bestehenden Kindergartengebäude wird der nächste logische Schritt sein.

Der Wahlkreis Mühlviertel war mein schönstes Mandat!“

Mit dieser Aussage bedankte sich ÖVP-Bezirksparteivorsitzende Reinhold Mitterlehner im Mai 2017 bei den Mitgliedern des Rohrbacher Bezirksvorstandes.

Der 2014 als Wirtschaftsminister und Vizekanzler nach Wien gerufene Nationalratsabgeordnete Reinhold Mitterlehner konnte mit der Übernahme der ÖVP-Bundesparteiobmann-Rolle kurzzeitig die Bundes-ÖVP einen. Für eine Zeitlang galt er innerhalb der speziell durch die Bünde immer internen Kräften ausgesetzten Bundespartei als neue Galionsfigur, weil er es verstand, diese entsprechend zu bündeln.

Durch die verbindende, extrem zielgerichtete Arbeitsauffassung von Reinhold Mitterlehner nahm auch die Zusammenarbeit mit dem Koalitionspartner wieder etwas Fahrt auf und es schien, als ob die Regierung wieder Wind in die Segel bekommen sollte. Aber gerade diese ehrliche und geradlinige Art, die Sache stets im Vordergrund haltend, sollte ihm in der „Schlangengrube Bundespolitik“ (ohne Ausnahme ob parteifremd oder –intern) zum Verhängnis werden.

Lähmende Pattstellungen in der Koalition, aber auch innerparteiliche Querelen nagten zusehends an seinem Glauben an der Sinnhaftigkeit seiner Arbeit. Und so entschloss er sich Mitte Mai zur Beendigung aller seiner politischen Ämter – einschließlich des ÖVP-Bezirksobmannes in Rohrbach.



Reinhold Mitterlehner am 1. Mai 2017 auf der PI Lembach. Foto: Eigene

Ja, auch wir Lembacher konnten von ihm profitieren, denn es war Wirtschaftsminister Mitterlehner, der, nachdem das Bauprojekt Haderer in Sachen Denkmalschutz des alten Kaiser-Hauses jahrelang auf Eis gelegen war, beim Umweltministerium Vernunft einkehren hatte lassen. Mit seinem Engagement, welches ja zum Rückzug des Denkmalschutzes und damit zum Freiwerden des Weges für den Umbau des Kaufhauses geführt hatte, konnte ein wichtiger Schritt zu einer nachhaltigen Nahversorgung in Lembach gesetzt werden.

Wir sagen dem scheidenden Obmann herzlichen Dank für die jahrelange gute Arbeit an der Bezirksparteispitze und wünschen ihm alles Gute für seine persönliche und berufliche Zukunft.



Im Leben stets auf dem Laufenden, sozusagen „up to date“ zu sein, dass ist und bleibt eines der schwierigsten Unterfangen eines Menschen. Noch schwieriger wird es, wenn man versucht, den Zeitgeist zu erkennen und eine Art „Vorausdenker“ zu sein.

Herabgebrochen auf die Verantwortlichen der Gemeinde Lembach gilt dies ebenso. Versäumtes auf- oder nachzuholen sind oft gar unmögliche Dinge.

Und so stehen wir von der ÖVP-Fraktion Lembach, als richtungsweisende Kraft in der Gemeinde Lembach, diesmal auch wieder einem Thema gegenüber, wo sozusagen "guter Rat teuer" ist, nämlich dem richtigen Herangehen an die Materie „B r e i t b a n d“.

Viele umliegende Gemeinden, mehrheitlich jene mit großer Zersiedelung, sind schon auf diesen Zug aufgesprungen und bereits mitten in konkreten Umsetzungen. Aber auch wir Lembacher, trotz eher günstiger zentraler Gemeindefunktion, sollten hier den Anschluss nicht verlieren.

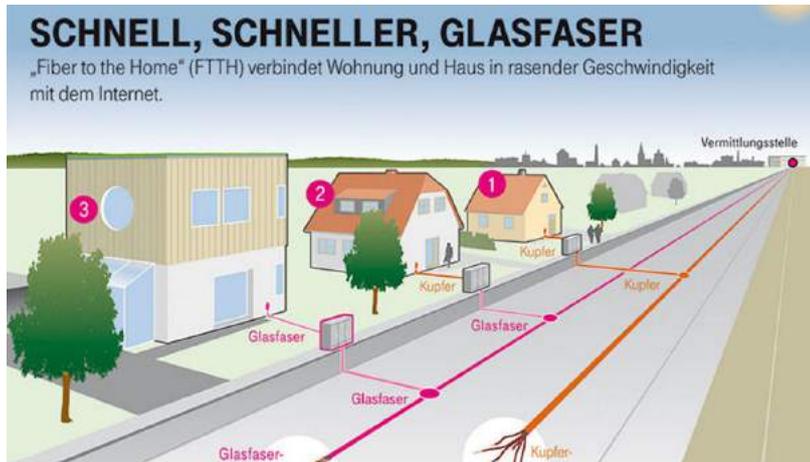
Was ist Breitband?

Man unterscheidet generell zwischen Schmal- (früher) und Breitband-technik. Das hat mit der Größe der Datenübertragungsrate zu tun. Unter Breitband versteht man einen Zugang zum Internet mit verhältnismäßig hoher Datenübertragungsrate, laut Fachleuten mit Bandbreiten zwischen 2 und 30 Mbit/s. Ab zirka 30 Mbit/s beginnt dann das Hochleistungsbreitband.

Was ist Glasfaser?

Im Breitbandbereich kommen die verschiedensten Techniken zum Einsatz. Man hat je nach geografischer Lage (Stadt/Land-Gefälle) die Wahl zwischen DSL, Kabel, Glasfaser, LTE, Mobilfunk oder das Internet über Satellit.

Als eine der zukunftstauglichsten Internet-Anbindungen wird sich über kurz oder lang das Glasfaser-Netz (FTTH) durchsetzen. Bis zu dessen Vollausbau (Geschwindigkeit bis 1 Gbit/s möglich) werden aber sicherlich je nach Region die verschiedensten Übergangstechnologien (Funk oder die Kombination Glasfaser/Kupferkabel) zum Einsatz kommen.



Legende zum derzeitigen kabelgebundenen Standard in Lembach: Haus 3

Warum ist schnelles Internet wichtig?

1. e-learning: (+/- 25 Mbit/s) - Zahlreiche Pflichtschulen, aber auch Schulen im Bereich der Lehrlings- und Erwachsenen-Bildung, haben in den vergangenen Jahren ihre Bildungsangebote in diesem Bereich massiv ausgebaut. e-learning ermöglicht interaktives Lernen fernab von Schulungsräumen in Ballungszentren (z.B.: Hausübung, Fernstudium, Onlinevorlesung udgl.).

2. Homeoffice: (+/- 100 Mbit/s) – Egal ob für Kleinunternehmen im ländlichen Bereich oder für Pendler. Eine optimale Anbindung ist Grundvoraussetzung, um Menschen und Arbeitsplätze in der Region zu erhalten bzw. deren Abwanderung in Städte zu verhindern.

3. e-health: (+/- 25 Mbit/s) – bereits jetzt ist es in der Hauskranken-Pflege möglich ältere Menschen durch Live-Übermittlung der Vitalfunktionen (z.B. Herzschlag) besser im Auge zu behalten (Fernpflege).

4. Smart Home: (+/- 20 Mbit/s) – Hier gibt es zahlreiche Beispiele: Bereits jetzt sind Heizanlagen mit Internetanbindung zur Steuerung via Handy oder Tablet Standard. Auch Rollläden und Beleuchtung sind über Smart Anwendungen ansteuerbar. Moderne Rauchmelder übermitteln im Bedarfsfalle den Alarm direkt ans Handy des Hausbesitzers oder auch an die Feuerwehrzentrale.

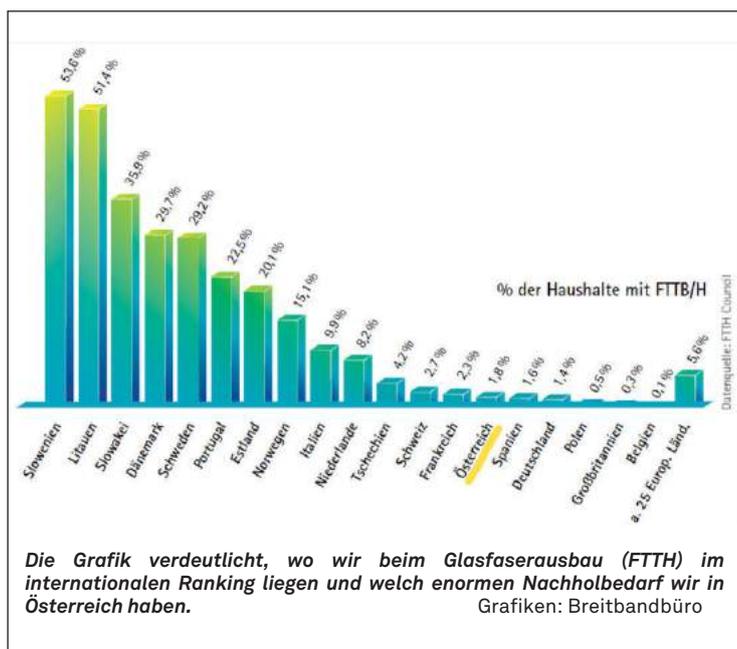
5. Unterhaltung: (+/- 50 Mbit/s) – Filme auf Youtube dienen einerseits der Unterhaltung, werden aber durchaus auch zur Fortbildung genutzt. Ähnliche Möglichkeiten bieten seit wenigen Jahren auch Anbieter wie Netflix, Amazon Prime oder Flimmit, die Fernsehsendungen auf Abruf anbieten. Diese Anwendungen machen bereits jetzt einen erheblichen Anteil des Datenverkehrs aus. Personen, die diese „Streamingdienste“ nutzen, wollen diese auch im Urlaub nutzen. Somit werden Beherbergungsbetriebe (Hotels genauso wie Urlaub am Bauernhofbetriebe) diese Entwicklung schon sehr bald zu spüren bekommen.

6. Cloud: (+/- 25 Mbit/s) – Das Ablegen und Abrufen von Daten in der Cloud (zählt ebenfalls zu einem der Treiber von Breitband).

= reine Glasfaserleitung bis 100 Mbit/s, Haus 2 = Kombination Glasfaser mit Kupferkabel bis 16 Mbit/s und Haus 1= reine Kupferkabelleitung bis 4-7 Mbit/s (Entfernungsabhängig)

Brauchen wir in Lembach schnelles Internet?

Einfach gesagt: Ja. Schnelles Internet ist bereits heute wichtig und gehört morgen zum Standard. Viele Bürgerinnen und Bürger, ob als Unternehmer oder im Privathaushalt, erkennen jetzt schon die enorme zukünftige Bedeutung einer optimalen Breitbandanbindung. Siehe Infobox. Ob in Groß- oder Kleinunternehmen, in Privathaushalten mit Heimarbeitsplätzen, oder auch in Haushalten mit Teenagern, immer öfter kommt es zu der ernüchternden und damit frustrierenden Feststellung, dass die Internet-Anbindung stark limitiert und damit enorm zeitraubend ist.



Ja, und damit sind auch die Gemeinden angesprochen, denn eine optimale Breitbandanbindung ist nicht nur bei den Betriebsansiedlungen wichtige Voraussetzung, sondern spielt mittlerweile sogar bei Privatpersonen, bei der Standortwahl des privaten Wohnhauses eine Rolle.

Lembacher werden befragt

Um herauszufinden, wie groß aktuell in der Gemeinde Lembach der Verbesserungs-Bedarf bei solchen Breitbandanbindungen ist, wollen wir in den nächsten Monaten mit Hilfe eines an alle Haushalte gerichteten Fragebogens eine Umfrage starten.

Wie schnell ist mein Internet?

Falls sie sich bezüglich ihres Internets bisher noch nie Gedanken gemacht haben, wäre mein Vorschlag, sich zwischenzeitlich durch Testen ihrer aktuellen Verbindungsgeschwindigkeit eine Vorstellung von den Eigenschaften ihres Anschlusses zu machen.

Netztest

Besuchen sie also mit ihrem PC/Notebook die Seite www.netztest.at. Drücken sie sodann auf RTR-Netztest. Als Ergebnis bekommen sie die aktuelle Dienste-Qualität (Down- u. Upload, Reaktionsgeschwindigkeit/Ping) ihres Internetzuganges angezeigt. Danach können sie durch unverbindliche Eingabe ihres Standortes diese Ergebnisse auch nachhaltig im Breitbandatlas online abspeichern. Dadurch kann die österr. Regulierungsbehörde auf die, in unserer Gemeinde mitunter bescheidene Qualität der Netzanbindung aufmerksam gemacht werden.

Gemeinde ist Vermittler

Wir als Gemeindevertreter leisten hier aber nur Hilfestellung. Es obliegt nämlich nicht der Gemeinde, ob investiert wird oder nicht, sondern vielmehr dem jeweiligen Anbieter (Provider, z.B. A1 udgl.). Und dies passiert auch nur, wenn aufgrund des gehäuften Interesses von Gemeinde-/Siedlungs-Bewohnern eine vertretbare Investitionsentscheidung getroffen werden kann.
RR

Neu! – Neu! – Neu!

**Wohlfühlcenter
Martina**

Martina Smetschka
Marktplatz 5
4132 Lembach
07286 / 20 0 54
www.wohlfuehlcenter.at

Dauerhafte Haarentfernung

Di, Do: 8.00-20.00 – Mi, Fr: 8.00-18.30
 Sa: 8.00-12.00 Mo: Ruhetag

Massage – Fußpflege – Kosmetik – Solarium

Allround macht Webseite mobil

Die neue Homepage www.allround.co.at des Schlafspezialisten ist jetzt fit für Smartphones.

ROHRBACH-BERG. Allround Matratzen & Zubehör möchte seine Kunden immer am laufenden halten und bietet mit einer neuen Website einen Überblick über das Sortiment sowie mehr Infos. Gemeinsam mit Starlinger-Design aus Alkoven hat das in Rohrbach-Berg ansässige Bettenfachgeschäft einen neuen Internetauftritt verwirklicht.

Schauraum Webseite

Nach der Eröffnung des neuen Matratzen-Studios vor knapp zwei Jahren und Neugestaltung des bestehenden Geschäftlokals wurde auch der Online-



Der Internetauftritt von Allround wurde dank Benjamin Starlinger und Martin Märzinger (r.) fürs Handy perfektioniert. Foto: Allround

Auftritt angepasst. „Wir wollen unseren Kunden unser großes Sortiment und die Besonderheiten unserer Produkte näher bringen, das soll durch die neue Homepage noch besser gelingen“, sagt Martin Märzinger, Verkauf und Marketing bei Allround Rohrbach. Immer

mehr Kundinnen und Kunden nutzen die Gelegenheit, sich vorab einen Überblick zu verschaffen. Das ist bei Allround künftig auch mit mobilen Endgeräten noch komfortabler möglich. Benjamin Starlinger dazu: „Besonders wichtig ist es heutzutage, seinen Kunden

schnellstmöglichst Informationen bereitzustellen, damit sie einfach und rasch zum gewünschten Produkt kommen.“ Dabei können Unternehmen mit einer mobilen Webseite eine breite Masse erreichen. Denn diese Webseite passt sich optisch an die neuen Endgeräte (Tablets, Smartphones) automatisch an.

Zugriffe steigen stetig

Die Firma Allround steht seit Jahren für kontinuierliches Wachstum, nicht nur was die Geschäftsfläche betrifft, sondern auch die Zugriffszahlen der Webseite. Allround legt Wert auf eine gute Beratung und ordentliche Produkte. Wo es möglich ist, werden österreichische Hersteller bevorzugt. Die wichtigsten Infos findet der Online-Gast auf: www.allround.co.at WERBUNG

KNEIDINGER CENTER

SERVICE AUS LEIDENSCHAFT



Ihr Volkswagenpartner

- Volkswagen Markenhändler und Service Betrieb
- Fahrzeugaufbereitung und § 57a-Pickerl für alle Marken
- Lackier- und Karosseriearbeiten für alle Marken
- Markenzubehör und Reifen
- Großes Gebrauchtwagenangebot aller Marken, sowie Volkswagen und Audi Jungwagen



Wir sind für Sie da.

www.kneidinger-center.at

Die Bäuerinnen.

Landwirtschaft trifft Volksschule



Film über Landwirtschaft in der Volksschule

Film über landwirtschaftliche Betriebe

Am 15. Mai besuchten die Bäuerinnen mit den Elmberger Schülerinnen die Volksschule Lembach. In unserer ländlichen Region geht leider der Bezug zur Landwirtschaft immer mehr verloren. Daher versuchten die Bäuerinnen mit Hilfe eines Filmes, der von Elmberger Schülerinnen im Zuge eines Schulprojektes erstellt wurde, die Landwirtschaft in ihrer Vielfalt der Bevölkerung wieder etwas näher zu bringen. Im Film wurde die Arbeit von landwirtschaftlichen Betrieben aus dem Bezirk Rohrbach gezeigt. Die Kinder sahen die verschiedensten Produkte und Produktionszweige, vom Schwein über das Schaf bis zum Rind, vom Wald bis zum Hopfen und natürlich auch die Herstellung der Schulmilch.



Zum Abschluss gab es eine Gesunde Jause von den Bäuerinnen

Gesunde Jause für die Volksschüler

Durch verschiedene Spiele welche im Rahmen des Schulprojektes kreiert wurden, konnten den Kindern noch zusätzliches Wissen um das bäuerliche Berufsbild vermittelt werden. Die Spiele wurden der Schule zur weiteren Verwendung übergeben. Anschließend wurde alle Volksschulkinder mit einer gesunden Jause von den Bäuerinnen verköstigt.

Lembacher Hof

im Mühlviertel



Mittagsbuffet

Ab August Mittagsbuffet an
Sonn- und Feiertagen ab 11.30 Uhr.
Tischreservierung erwünscht.

Grillabend

In den Monaten
Juli, August
und September
an jedem Donnerstag
ab 18 Uhr.



Innenhof

Genießen Sie die
Sommermonate
in unserem Innenhof.



Spielplatz

Ein schöner
Kinderspielplatz
im Garten.



LEMBACHER HOF, Falkensteinstraße 4, 4132 Lembach - Tel. 07286 8257, Fax -24 - office@lembacherhof.com



Toller Ausflug für Jung und Alt!

59 Bäuerinnen und Frauen machten sich am Freitag den 9. Juni auf den Weg nach Enns. Dort wurde das traditionelle Gablonzerwerk besichtigt, das Mode-, Glas- und Trachtenschmuck herstellt. Im Anschluss an die Besichtigung konnte der Schmuck erworben werden. Danach ging es nach St. Florian wo wir uns beim gemeinsamen Mittagessen im „Goldenen Löwen“ stärkten.

Der nächste Halt war der Gemüsehof der Familie Wild-Obermayr in Niederneukirchen. Dort konnte die

biologische Wirtschaftsweise sowie die einzigartige Obst- und Gemüsevielfalt bestaunt werden. Die Fahrt ging weiter zu den berühmten „Gramastettner Krapferl“, wo die Backmanufaktur begutachtet wurde. Im Anschluss haben die Bäuerinnen und Frauen noch fleißig eingekauft.

Viele der daheim gebliebenen Männer konnten sich über ein süßes Vatertagsgeschenk freuen. Die letzte Station dieses Tages war der Hansberg. Dort haben wir uns mit einer regionalen Jause verwöhnen lassen und die gemütliche Atmosphäre am Hansberg genossen.

Das Bäuerinnenteam Lembach bedankt sich für die zahlreiche

Teilnahme! Aufgrund der zahlreichen Nachfrage nach dem Gemüsenetz wurde noch welches nachbestellt und kann jederzeit bei Maria Ammerstorfer erworben werden (0676 821 25 29 24).

Vorankündigung

**11. Juli 2017 -
Ferienprogramm:
Entdeckungsreise
im Wald mit
Waldpädagogen
Gabriel Ludwig**

Fassaden von Schmidhofer sind einzigartig & ästhetisch, schützen das Haus vor sämtlichen Wettereinflüssen und sorgen im Inneren für optimalen Temperaturengleich.
www.schmidhofer.at



SCHMIDHOFER
Dächer und Fassaden

**Durchdachte Funktion
und zeitlose Ästhetik**





Wir l(i)eben das Land!

Höchste Qualität zum billigsten Preis – warum uns Lockangebote teuer zu stehen kommen



Bauernbundobmann
Leopold Reiter

„Nimm 2, zahl 1!“ „Geiz ist Geil!“

Von diesen und ähnlichen Aktionen wird das Einkaufsverhalten der Konsumenten stark beeinflusst. Knapp ein Viertel der Frischeprodukte werden im Handel als Lockangebote mit teilweise hohem Preisnachlass angeboten. Die negativen Auswirkungen der Werbestrategien machen sich bei Produzenten als auch bei Konsumenten immer mehr bemerkbar.

Nimm 2, zahl 1

Durch die zahlreichen Aktionen und Lockangebote entsteht ein völlig falsches Preisgefühl – Lebensmittel, welche nicht zu Diskontpreisen angeboten werden, werden als zu teuer empfunden. Und das, obwohl in Österreich, gemessen an den Haushaltsausgaben, so wenig für Lebensmittel ausgegeben wird, wie noch nie (2016: 12% des Haushaltseinkommens)!

Geiz ist geil?

?oder „Was nichts kostet, ist nichts wert!“ wird immer mehr zur Realität. Schnäppchen verleiten zum Kauf von Vorräten, die nicht verbraucht werden. Die Verschwendung von Geld (300€/Jahr und Haushalt), wertvollen Lebensmitteln (15,6 kg/Jahr und Haushalt) und hochwertigen Rohstoffen sind die Nebenwirkungen.

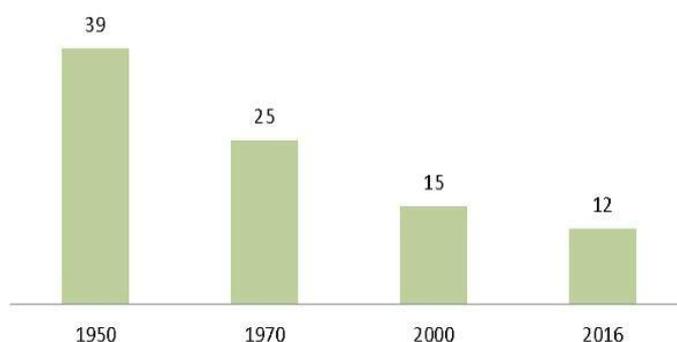
Österreichs Produzenten bieten einzigartige Qualität

Getreide für unser tägliches Brot, die Haltung eines Schweines, Gemüse und Obst vom Anbau bis zur Ernte oder die Aufzucht einer Kuh brauchen Zeit. Unsere Bäuerinnen und Bauern setzen dafür Arbeitskraft und Ressourcen ein. Gleichzeitig sinkt der „Bauernanteil“ am Endverbraucherpreis. Setzt sich dieser Trend fort, können Qualitätsstandards nicht gehalten werden und Betriebe wirtschaftlich nicht überleben. Damit gehen Arbeitsplätze und regionale Wertschöpfung ebenso verloren, wie unsere heimische Lebensmittelproduktion. Der Verlust unserer Nahrungssouveränität und die Abhängigkeit von Importen wären die Folgen.

„Heimisch, frisch, g’sund!“

Informationen über gesunde Ernährung, Gütesiegel, Lebensmittelzusatzstoffe und vieles mehr finden Sie in der Broschüre der Bäuerinnen im OÖ Bauernbund. Sie können die Broschüre gratis bestellen unter www.ooe.bauernbund.at/shop.

Ausgaben für Lebensmittel in % am Haushaltseinkommen



Tel. 07286 8236
 Fax 8236-4 | Mobil - 0664 1342 680
 Marktplatz 14 - 4132 Lembach
automeister-bauer@aon.at
www.automeister-bauer.at



Neubau & Sanierung

Unsere Wohnbau-Spezialisten stehen jederzeit gerne zur Verfügung.
Vereinbaren Sie einen Termin!

Wir informieren Sie über

- ✓ **Baukonto**
- ✓ **Finanzierungsmöglichkeiten**
- ✓ **Förderungen**

Ihre Ansprechpartner in der **Filiale Lembach**

Thomas Mühlparzer
Kunden- und Finanzierungsberatung
Tel: 050100 42 973
thomas.muehlparzer@smw.at

Wolfgang Nigl
Leiter der Filiale Lembach
Tel: 050100 42 972
wolfgang.nigl@smw.at

Stefan Hinterleitner
Kunden- und Finanzierungsberatung
Tel: 050100 42 976
stefan.hinterleitner@smw.at



TOP
BERATUNG
IST IHR
MEHRWERT



**Familie Wilhelm
Lembach**

„Bei der Finanzierung unseres Zu- und Umbaus, haben wir uns für die Sparkasse entschieden. Bereits beim ersten Gespräch wussten wir uns bei unserem Berater Stefan Hinterleitner in guten Händen. Der vertrauensvolle Lembacher hat stets alles im Überblick, ist sehr zuvorkommend und steht uns bei jeder Angelegenheit mit Rat und Tat zur Seite! Wir sind sehr zufrieden! Danke!“



**Fam. Wagner
Lembach**

„Wir haben uns für die Sparkasse als Finanzierungs-partner entschieden, da wir uns bei Wolfgang Nigl bestens aufgehoben gefühlt haben. Wir waren mit der gesamten Abwicklung äußerst zufrieden!“

www.sparkasse.at/smw
www.facebook.com/sparkasseSMW

W.

SPARKASSE 
Mühlviertel-West

Neues aus dem Kameradschaftsbund



Pfarrer Kasimir Zareba, Militärkurat Herr Msgr. Mag. Ewald Kiener (Mitte) und Obmann Zinnöcker



Die ausgezeichneten Kameraden: Obmann Karl Zinnöcker, Gerhard Schinkingler, Bez.Obmann Josef Hofmann, Alois Höglinger und BGM Herbert Kumpfmüller

Jahreshauptversammlung 2017

Die jährliche Jahreshauptversammlung des Kameradschaftsbundes Lembach wurde am Freitag, den 28. April 2017 abgehalten. Die gemeinsame Hl. Messe von Kameradschaftsbund und Musikkapelle wurde diesmal von Militärkurat Msgr. Mag. Ewald Kiener gemeinsam mit Pfarrer Kasimir Zareba zelebriert. Sehr eindrucksvoll gestaltete auch eine Abordnung der Musikkapelle musikalisch den Gottesdienst. Nach dem Gottesdienst wurde beim Kriegerdenkmal an die gefallenen Soldaten beider Weltkriege gedacht.

Obmann Karl Zinnöcker eröffnete die diesjährige Jahreshauptversammlung im Gasthaus Altendorfer. Auf der Liste der Ehrengäste befanden sich als Vertreter des Landespräsidiums Bundesheer Kurator Msgr. Ewald Kiener, Pfarrer Kasimir Zareba, Bürgermeister Herbert Kumpfmüller, Bezirksobmann Josef Hofmann, Chronik-Verantwortliche Mag. Sigrid Altendorfer mit Gatten Herbert, Goldhaubenvertreterin Monika Schinkingler und Theaterobmann Kamerad Josef Kasper. Nach dem Totengedenken für die verstorbenen Kameraden berichtete Obmann Karl Zinnöcker über sämtliche Aktivitäten des abgelaufenen Jahres. Wie gewohnt wurde er mit einer Fotopräsentation von Kamerad Hubert Schinkingler begleitet.

Durch die Ausführungen des Obmannes konnte man erkennen wie lebendig unser Verein ist: Ausrückungen bei kirchlichen Festen, sechs geladene LKW für „HiKöDe“, die monatlichen Stammtische auf der Kegelbahn, Wanderungen zum Bruckwirt bzw. Schilift. Natürlich war der Vereinsausflug zum Gardasee der Höhepunkt des Jahres.

Landesverdienstkreuz in SILBER für Obmann Zinnöcker

Bei den Ehrungen erhielt Obmann Karl Zinnöcker das Landesverdienstkreuz in Silber überreicht. Die neu eingekleideten Mitglieder Alois Höglinger und Gerhard Schinkingler wurden mit dem Reservistenschild ausgezeichnet. Obmann Karl Zinnöcker bedankte sich bei der Musikkapelle für die musikalische Umrahmung

der Jahreshauptversammlung, bei Fahnenpatin Frau Elisabeth Ensbrunner für das Gießen der Blumen beim Kriegerdenkmal, bei Herbert Wakolbinger für die Reinhaltung um das Kriegerdenkmal, bei Karl Ensbrunner für die vielen Fotos für unseren Verein. Bei der Neuwahl des Vereinsvorstandes wurden alle Funktionäre in ihren Ämtern bestätigt. Mit dem „Hoamatland“ wurde diese Jahreshauptversammlung beendet.

Der neue und alte Vorstand des Kameradschaftsbundes

Obmann	Karl Zinnöcker
Obmannstv.	Hermann Altendorfer
Obmannstv.	Wolfgang Ruezhofer
Kassier	Norbert Schauer
Kassierstv.	Josef Wiesinger
Schriftführer	Hubert Schinkingler
Schriftführerstv.	Wolfgang Rutmann



**Kameradschaftsbund
Ortsgruppe Lembach**



Dinkelsbühl - Rothenburg/Tauber - Würzburg
romantische Straße 05.9-08.09.2017

Zum heurigen Vereinsausflug kann man sich noch bei Obmann Karl Zinnöcker informieren bzw. anmelden.



© ANDRES.at

Individuelles Planen mit Kumpfmüller Bau

- Professionelle Bauberatung ↗
- Maßgeschneiderte Planung ↗
- Kosteneffiziente Bauweise ↗
- ... Ihr Wohlühlhaus entsteht ↗

Mitglied der **ABAU**

KUMPFMÜLLER BAU
Wir bauen mit Begeisterung

Lembach | Pfarrkirchen | Kollerschlag
Linzerstraße 46, A-4132 Lembach
Tel: +43 7286 / 8123, office@kumpfmueeller.co.at
www.kumpfmueeller.co.at

UP(TO)DATE

NEUE Website & NEU gestalteter Fliesenschauraum





www.anreither.at



S(w)inging Acts begeisterten mit ihrem abwechslungsreichen Konzertprogramm Mit Hits, Oldies & Ohrwürmern die Alfons-Dorfner Halle gefüllt

Die „S(w)inging Acts“ – der Jugendchor aus Lembach und Umgebung – gestaltete am Pfingstsonntag ein Konzert mit viel Abwechslung, Schwung und einigen Showeinlagen in der Alfons Dorfner Halle.

Das Motto des Konzerts waren <<Hits, Oldies und Ohrwürmer>>, die von den S(w)inging Acts zum Besten gegeben wurden.

Von altbekannten Hits wie „Lollipop“ und „Ich will keine Schokolade“, über fetzige Nummern, wie „Let me entertain you“ und „Hit the Road, Jack“ bis hin zu Mitsing-Nummern wie „Mamma Mia“, „Dancing Queen“ und das Schlagermedley, boten die S(w)inging Acts ein sehr vielfältiges Konzertprogramm.

Beim Schlagermedley wirkten nicht nur die „S(w)inging Acts“, sondern auch der „Oldies-Chor“ mit. Der Oldies-Chor besteht aus singfreudigen Elternteilen der „S(w)inging Acts“, welcher schon seit der Minis-

tranten-Wallfahrt in Rom ein fixer Bestandteil bei Auftritten ist.

Das gemeinsame Singen von jung und älter verbindet und es wird deutlich, dass das Alter beim Singen keine Rolle spielt! Das Wichtigste ist die Freude und Lust am Singen!

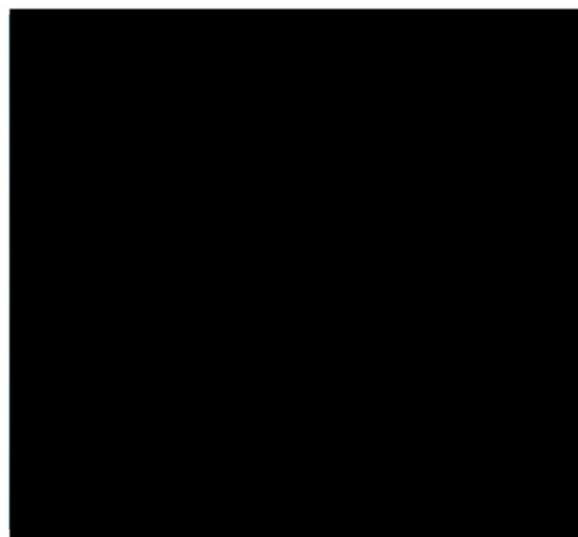
Natürlich standen auch Solonummern am Programm. Christoph Eidenberger mit der wunderschön gesungenen Ballade „Bridge over troubled water“ rührte das Publikum zu Tränen. Markus Hofer rockte mit „Africa“ die Bühne und zeigte sein Talent nicht nur auf der Gitarre, sondern auch mit seiner rockigen Stimme.

Für die witzig-perfekte Moderation sorgten Andreas Hofer und Christoph Eidenberger. Mit ihrer humorvollen und charmanten Ansage und einigen Einlagen brachten sie das Publikum zum Lachen und manchmal sogar ins Schwitzen.

Es war ein sehr gelungenes Konzert, wo sich der junge Chor zum ersten Mal so richtig von der jugendlich-fetzigen aber auch der ruhig-gefühlvollen Art präsentierte.

Die Chor- und Gesamtleiterin Nicki Leitenmüller ist sehr zufrieden und blickt stolz und glücklich auf das Konzert zurück. Die intensive Probenarbeit hat sich gelohnt.

Ob die „S(w)inging Acts“ ein neues Konzert in Planung haben? – Darüber wird aktuell noch nichts verraten, jedoch die Chancen stehen gut.





Marschieren und ... musizieren!

MUSIKVEREIN LEMBACH - Bericht von Andrea Richtsfeld

Musizieren – damit wollen wir beginnen – denn das stand, wie sollte es auch anders sein, im Mittelpunkt des diesjährigen Frühlingskonzerts. Zahlreiche Besucher waren der Einladung des Musikvereins gefolgt. Flötistin Barbara Wolfmair hatte sich bei ihrem Entwurf diesmal ziemlich ins Zeug gelegt und einen wahren Augenschmaus geschaffen (Wäscheleine voller Musikantenutensilien mit Blick vom Mühlholz). Wer die tolle Einladung verpasst hat, sie zielt seit dem April die Startseite unserer Homepage. Obfrau Eva Dietl begrüßte und übergab nach der Fanfare „Trumpets and bridges“ das Mikrophon an Mag. Andrea Zaglmair, die ja schon ein alter Hase auf der Bühne des Musikvereins ist. Höhepunkt der ersten Hälfte des Konzertabends war sicherlich das Solostück für Horn von Simon Aiglstorfer. Souverän interpretierte er das Hornkonzert Nr. 1 von Richard Strauß. Simon studiert sein Instrument an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz und wirkt nebenbei in vielen namhaften Orchestern mit. Herzliche Gratulation noch einmal zum abgelegten Leistungsabzeichen in Gold, denn für dieses gibt es bei uns als Belohnung einen Soloauftritt beim Konzert.

Ehrenkapellmeister Norbert Hofer

Eine besondere Freude war es für den Vereinsvorstand gemeinsam mit Bürgermeister Kumpfmüller unserem ehemaligen Kapellmeister Norbert Hofer für seine langjährige Tätigkeit die Ehrenkapellmeister-Urkunde überreichen zu dürfen. Die Kollegen gratulierten mit Standing ovations zu dieser Auszeichnung. Die zweite Hälfte des Konzerts wurde, wie jedes Jahr, von den JOLENIs eröffnet. Diese präsentierten zwei Stücke aus ihrem Repertoire. Danach ließ es die Kapelle mit Nicole bei der Luftballonpolka gehörig knallen.

Bei zwei Gesangsnummern konnte zum einen Gast-sänger Martin Reisinger (von der Band Sexlegs-Cadillacs) die Bühne rocken und zum anderen Stefanie Richtsfeld mit einer Nummer von Adele glänzen. Einen tollen Abschluss gab es dank Trompeter Markus Hofer, der den Wirtshaus-Klassiker „Liebe mich“ extra für das Konzert arrangiert hatte. Die gesamte Kapelle schmetterte dieses Lied mit genauso viel Inbrunst von der Bühne der AD-Halle wie es beim lustigen Nachproben im GH Altendorfer interpretiert wird.

Der Musikverein nahm das Frühlingskonzert auch gleich zum Anlass, um aktuelle Fotos einzelner Register und der gesamten Kapelle zu schießen. Unter der fachmännischen Anleitung von Kralik Barbara posierten wir wie die Models und hatten dabei jede Menge Spaß. Das Ergebnis kann man auf unserer Homepage bewundern.

Da wir am nächsten Morgen die Goldhauben- und Kopftuchgruppe zur 40-Jahr-Feier in die Kirche be-

gleiten sollten, hieß es aber bald die Segel streichen und nach Hause gehen. Ende April fand die Gemeinschaftsmesse mit dem Kameradschaftsbund zum Gedenken an verstorbene Mitglieder beider Vereine statt. Hier gestalteten die Musiker und Musikerinnen den Gottesdienst mit Gesang und Instrumentalmusik. Die Jahreshauptversammlung der Kameraden im Anschluss wurde von einer kleinen Gruppe von Musikern umrahmt.

Am letzten Wochenende im April kam das ganze dicke Ende. Erstkommunion am Morgen, Maibaum aufstellen am Abend und am nächsten Abend die 1. Tour unseres Abendgrußes. Wie stand so schön in unserer Homepage: Ausrückungsmarathon am ersten Maiwochenende!

Im Mai ging es in etwa dieser Tonart weiter. Ausrückungen zur Florianimesse, dem Frühschoppen anlässlich des Trachtensonntages und Fronleichnam waren zu absolvieren. Dazwischen umrahmten eine Abordnung (Dank sei Rene) das Fest

der Jubelpaare.

Auch bei der letzten Maiandacht der Saison waren wir präsent und zeigten uns voller Stolz in unserer neuesten Dienstkleidung. Auf Anregung unserer Jugendreferentin Nicole (die damit gute Erfahrungen gemacht hat) wurden für zwanglose Ausrückungen (in denen wir in Zivil sind) Polo-Shirts für die ganze Kapelle angeschafft. Natürlich sind die „Musik-Leiberl“ in den Vereinsfarben Blau und Grün.

Einen überaus erfreulichen Anlass für eine Ausrückung gab es Ende Mai. Stabführer und Posaunist Christian Schinkinger heiratete Melanie Böhm, die ebenfalls viele Jahre lang aktive Musikerin (Flöte, Fagott) und in den letzten Jahren Marketenderin in unserer Kapelle gewesen war. Das ließen wir uns natürlich nicht entgehen.

Mit einem Ständchen „vor“ der Hochzeit stellten wir uns in der Moritz-Scheibl-Straße ein und wurden herzlich begrüßt. Nach einigen Takten zünftiger Marschmusik zur Unterhaltung der Gäste begleiteten wir das zukünftige Paar mit klingendem Spiel zum Standesamt. Dort lag ebenfalls ein Großteil des Geschehens in den Händen von Mitgliedern der Musikkapelle.



Im Rahmen des Frühlings-Konzertes wurden verdiente Musiker aus unseren Reihen geehrt: Verdienstzeichen in Bronze: Kmp. Benedikt Falkinger, Jgrf. Nicole Leitenmüller. Verdienstzeichen in Silber: Altendorfer Andrea (Flöte). Verdienstzeichen in Gold: Obstv. Harald Bauer (Klarinette). Ehrenzeichen in Gold: Wolfgang Girlinger (Klarinette), Karl Höltschl (Flügelhorn).



Im Mai: Stabführer und Posaunist Christian Schinkinger heiratet Melanie Böhm

Von der Trauung angefangen (durchgeführt von unserer Klarinetistin Edith Nigl) bis zur musikalischen Gestaltung durch Musikerkollegen. Später sorgten die Mühlholztaler und die jungen „Strizzlmühna“ noch für gute Stimmung bei der privaten Feier in einem Gasthof in Gramastetten. Wir wünschen den beiden Frischvermählten auf diesem Wege noch einmal alles Gute für den kommenden Lebensweg, auf dem wir sie ein kurzes (ein sehr kurzes) Stück begleiten durften.

Hochzeitsreise gab es für Stabführer Böhm (vormals Schinkinger) leider keine, weil er zur Durchführung der Marschproben dringend benötigt wurde. Mitte Juni stand nämlich die Marschwertung des Bezirkes in der Gemeinde Kleinzell auf dem Programm. Und schon sind wir beim Marschieren angelangt. Die letzte Probe begann auf dem Sportplatzareal und endete – in Hörbich. Dort unterhielten wir mit einer kurzen Marschprobe und einigen Märschen. Zum Abschluss gab es Bratwürstl. Eine nette Abwechslung für uns und hoffentlich auch für die Hörbicher.

Am Sonntag, den 18. Juni frühmorgens, „rechtzeitig in der Frua“ ging es mit einer Aufwärmrunde los, ehe wir in Richtung Kleinzell abfuhren. Dort legten wir einen anscheinend mächtig gelungenen Auftritt hin, für den es als

Belohnung 94,47 Punkte gab. Das wurde tüchtig gefeiert. Wenn wir so fesch marschieren, geht sich eventuell im nächsten Jahr in Kollerschlag sogar ein Showprogramm aus. Wer weiß? Herzliches Dankeschön und Gratulation von Seiten der Vereinsleitung an Stabführer Christian, die Marketenderinnen und alle Musiker und Musikerinnen, die sich Zeit für die Probenarbeit und die Marschwertung genommen haben.

SONNWENDFEUER - **SONNWENDFEIER!** - Unter diesem Motto organisierten der Musikverein und der Öaab Lembach das Sonnwendfeuer am Gelände der ehemaligen Kläranlage. Da der Druck der Zeitung eher erfolgte – ein Bericht darüber in den nächsten Nachrichten. Nun freuen sich die Musiker erst einmal auf die wohlverdiente Sommerpause, die nur vom Unionfest Anfang Juli, von Schiffempfängen in Obermühl und der 2. Tour des Abendgrußes unterbrochen wird.

Im August tritt, wie vielleicht schon einige von euch wissen, ein Großteil der Musiker die Reise nach Belgien an, wo mit unserer Partnerkapelle in Zwijnaarde ein Fest unter Freunden gefeiert wird. Last – but not least – sind unsere Jungen wieder am Zug

Mitte Mai durften die Mitglieder des Jugendorchesters Lembach – Niederkappel (und ein "bisschen" Putzleinsdorf) den Bezirk Rohrbach beim Jugendorchesterbewerb des Landes Oberösterreich vertreten. Dieser fand in Gunskirchen nahe Wels statt. Derzeit bestehen JOLENI aus 35 Jungmusikern und die Betreuer Nicole Leitenmüller, Rene Lindorfer und Arnold Falkner waren höchst erfreut, mit welcher Begeisterung die Jugendlichen an die Aufgabe herangegangen sind.

Mit sehr guten 80,67 von 90 möglichen Punkten erreichten die jungen Leute ein Spitzenergebnis. „Zu diesem ausgezeichneten Ergebnis trägt natürlich auch die gute Zusammenarbeit auf Bezirksebene bei“, meint Nicole. Dort werden besonders die Musik in kleinen Gruppen, Jugend-Wertungsspiele und Music-Summer-Camps gefördert. Eine gute Voraussetzung, um die Qualität und das Engagement der Jugend in den Vereinen zu fördern. Wichtig natürlich auch Leute, die sich in der Jugendarbeit im MV Lembach einsetzen. Haben wir - danke dafür!

Nun aber einen fröhlichen Sommer, herrliches Bade- und Urlaubswetter, gute Erholung und viel Spaß bei der einen oder anderen Veranstaltung, bei der ihr Musik begegnet.





Brunnthaler Ihre Rauchfangkehrer

Heizberatung

Umstellung, Erneuerung und Wieder-Inbetriebnahme von Feuerungsanlagen

Spezialheizkesselreinigungen und Ölofenservice

Reparatur und Reinigung von Kachelöfen und Kaminöfen
Reinigung von Selchanlagen

Instandhaltung von Fanganlagen

Setzen von Kaminanschlüssen
Lieferung und Montage von Spezialkaminaufsätzen und Verschlusssteinen

Feststellung und Behebung von Mängeln

Abgasmessungen
Kamerainspektionen
Behördlich vorgeschriebene Abnahmen und Befunderstellungen

Überprüfung und Reinigung von Luftfängen

Abklärung Lüftungstechnischer Probleme
Befundung von gewerblichen Lüftungsanlagen

Brandschutz
Feuerlöscherservice
Reinigungen
Heizberatung
Ofenhandel

Ing. Stern-Straße 38
4020 Linz
T +43 (0)732 6551 84-0
F +43 (0)732 2100 2222 00

Molkereistraße 4
4132 Lembach
T +43 (0)7286 80728
E office@brunnthaler.at



Für Umwelt und Leben | Martin Brunnthaler ist ÖBV-Zertifiziert

Servicetelefon Linz
0676 755 755 0

Servicetelefon Lembach
0676 755 755 3

Brandschutzmobil
0676 755 755 8

SUMMEREND

BEI KAUFHAUS HADERER

FREITAG, 08. SEPT. 2017 | 19.00

mit Live
Band, Mode-
schau und
Abendverkauf

SAVE THE DATE



EINTRITT FREI!

haderer

Marktplatz 7 | 4132 Lembach | www.mode-haderer.at | t 07286/8326
Öffnungszeiten Modeabteilung: Mo-Fr: 08.00—18.30 Uhr, Sa: 08.00—17.00 Uhr

Hoher Besuch an der TNMS Lembach

Der Präsident des Landesschulrates Fritz Enzenhofer und Pflichtschulinspektor Markus Gusenleitner besuchten kürzlich unsere Schule, um sich vor allem über den technisch- naturwissenschaftlichen Schwerpunkt zu informieren.

Ein vielfältiges Programm wartete auf die Ehrengäste:

Nach einem Schulrundgang mit der Direktorin Frau Maria Lindorfer erhielten sie interessante Einblicke in den Technik-Unterricht. Die jungen WissenschaftlerInnen der 1. Klassen zeigten den staunenden Besuchern im Labor verschiedene Experimente. Außerdem präsentierten die Kinder ihre selbstprogrammierten Lego-Roboter und ihre Werkstücke zum Thema „Schall“. Herr Präsident Enzenhofer zeigte sich beeindruckt vom Standortkonzept und lobte die Arbeitsergebnisse der Kinder. „Noch wichtiger als die moderne, zukunftsorientierte Ausstattung eurer Schule sind jedoch eure hervorragenden Lehrer, die euch zu diesen Leistungen heranführen“, so der Landesschulratspräsident. Die Direktorin ergänzte: „Der Erfolg der Schule wird zudem von leistungsbereiten Schülerinnen und Schülern sowie deren interessierten Eltern getragen. Förderlich ist auch die Unterstützung durch die Bildungsregion und den Landesschulrat.“ Zuletzt erfolgte bei Kaffee und Kuchen ein Smalltalk über den Schulalltag und über die Herausforderungen der Neuen Mittelschule.



DNMS Maria Lindorfer begrüßt den Präsidenten des Landesschulrates Fritz Enzenhofer und Pflichtschulinspektor Markus Gusenleitner.



Landesschulratspräsident Enzenhofer als interessierter Beobachter im Physiklabor



Lukas Mayrhofer aus der 1a begrüßt stellvertretend für alle "TechnikerInnen" die Ehrengäste.



Die Ehrengäste im Werkraum der TNMS Lembach

ING.CHR. STADT

Zündende Ideen

Tel.: 07286/8213 • www.stadt-lembach.at



ALTENDORFER

TISCHLEREI & MIETWAGEN



TISCHLEREI
KÜCHEN
WOHNEN
3D PLANUNG

Hauptstraße 2 | 4133 Niederkappel | 0664 / 213 72 86



BÄCKEREI PUMBERGER LEMBACH
Marktplatz 6



Regionale und saisonale Küche

KULTIWIRT - Unsere Mitgliedschaft bei den Kultiwirten sowie das Ama Gastrosiegel und unsere regionalen Lieferanten garantieren höchste Qualität plus ein Esserlebnis der besonderen Art.

MÜHLVIERTLER KÜCHE - gebackene Speckknödel, Leberschedel, hausgemachte Haxerlsulz, Leinölerdäpfel, ..

GRILLABEND - Jeden Freitag ab Mai bis September ist wieder unser beliebter Grillabend auf der Terrasse ab 18.00. Köstliche Grillspezialitäten hausgemachte Saucen, frisches Gemüse, Salat und Dessertbuffet. Dank unserer Markise, jetzt bei jeder Witterung!

SPIELEN - Und das wir so viel zum Spielen haben, kommt bei Kindern keine Langeweile auf !



Das Lembacher Jugendteam und der Sozialausschuss freuen sich auf eine tolle Sautrogregatta mit Familienfest!

Sautrogregatta und Familienfest

Im schnellsten Sautrog - alleine oder im Team - zum Sieg!

30. 20. AUG. 2017
„EISBAHN“ VIERTELMÜHLE

Den Teilnehmern winken tolle Preise!



Beginn und Startgeld (pro Sautrog):

11 Uhr Kinder (€ 2,-)
13 Uhr Erwachsene (€ 5,-)

Anmeldung: bis Fr, 18. Aug. 2017

bei Nicki Leitenmüller: 0676/87 76 56 34
Daniela Ammerstorfer: 0650/67 71 730

Die „kleineren“ Kinder können ihre Geschicklichkeit bei diversen „alten“ Spielen (z.B.: Sackhüpfen, Kartoffellauf,...) unter Beweis stellen!



Sozialausschuss der Marktgemeinde Lembach

Für Essen und Getränke ist bestens gesorgt!

Teilnahme auf eigene Gefahr!



**Veranstaltungskalender
Marktgemeinde Lembach**
Veranstaltungskalender

Juli 2017	
Sa 1.	Vortragsabend der Landesmusikschule Lembach Alfons-Dorfner-Halle, 16 Uhr, VA: LMS Lembach
Mi 5.	Halbtagesausflug: Besichtigung Bio-Hort Neufelden Abfahrt: 13 Uhr, VA: Seniorenbund Lembach
Fr 7.	Stammtisch des Pensionistenverbandes Gasthaus Ness, 17 Uhr, VA: Pensionistenverband
So 9.	Feier: 70 Jahre Union Lembach Alfons-Dorfner-Halle, VA: Union Lembach
Di 11.	Restmüllabfuhr
Di 11.	Ferienprogramm: Start Tennistraining Volksschüler Anmeldung: Sparkasse Tel. 050 100 42970 oder E-Mail: birgit.kohel@mies.ch Tennisplatz, 9 Uhr, wöchentlich, VA: UTC Tennisverein Lembach
Di 11.	Ferienprogramm: Entdeckungsreise im Wald Anmeldung: Gemeindeamt (07286) 8255-16 Fam. Ammerstorfer (Oberrort), 13.30 Uhr, VA: Bäuerinnen Lembach
Mi 12.	Ferienprogramm: Kids-Olympiade Anmeldung: Matthias Liebltsberger 0664/80 76 52 905, hort.lembach@oövp.hilfswerk.at Hort Lembach, 13.30 Uhr, VA: Hort Lembach
Mi 12.	Nachmittag für Ältere - Knackerbraten bei Familie Hötendorfer Fam. Hötendorfer, Knechtswies, 14 Uhr, VA: Arbeitsgem. Miteinander-Füreinander
Do 13.	Ferienprogramm: Start Tennistraining Schüler der NMS Anmeldung: Sparkasse Tel. 050 100 42970 oder E-Mail: birgit.kohel@mies.ch Tennisplatz, 9 Uhr, wöchentlich, VA: UTC Tennisverein Lembach
Do 13.	Ferienprogramm: Mega Kino-Event Treffpunkt: Marktplatz, Anmeldung Raiba (07283) 7550-30733, VA: Raiffeisenbank
Fr 14.	Ferienprogramm: SMW geht Tauchen Treffpunkt: Freibad, Anmeldung SMW Lembach 050 100 42970, VA: SMW
Sa 15.	Bubble-Soccer-Turnier Sportanlage Lembach, VA: Union 1947 Lembach
So 16.	Tennis-Jux-Turnier (Ersatztermin: 23. Juli 2017) Tennisplatz Lembach, ab 9.30 - ca. 14 Uhr, VA: FC Raiden
Mi 19.	Ferienprogramm: Fahrt in die IKUNA Indianerwelt Treffpunkt: Alfons-Dorfner-Halle, 9 Uhr, VA: Spiegel
Mi 19.	Wanderung des Pensionistenverbandes Treffpunkt: Alfons-Dorfner-Halle, 9 Uhr, VA: Pensionistenverband
Fr 21.	Ferienprogramm: Feuerwehr in Action Treffpunkt: FF-Haus, 14 Uhr, VA: Freiwillige Feuerwehr Lembach
Sa 22.	Musical: Die Leinenhändlersaga Weitere Termine: 26.7., 27.7., 28.7., 29.07., 30.7., 2.8., 3.8., 4.8. und 5.8.2017 Marktplatz Putzleinsdorf, 20 Uhr, VA: Nordwaldkammerorchester
Di 25.	Ferienprogramm: Küchenfreude in der Kinderküche Küche der NMS Lembach, 9 Uhr, Anmeldung: Ilse Hammer 0678/95 58 654
Di 25.	Bauverhandlung Bitte die Bauunterlagen 2 Wochen vorher am Gemeindeamt einreichen!
Fr 28.	Hollandreise 28. Juli - 6. August 2017 Abfahrt: Parkplatz FlorisTine, Anmeldung: (07286) 20069 od. 7163, VA: FlorisTine
Sa 29.	Ferienprogramm: Schwimmbadzeichen Freibad Lembach, 9 Uhr, Anmeldung: Manuela Hofer 0664/46 36 465, VA: Elternverein
Sa 29.	Ferienprogramm: Kinderfischen in Tannberg Treffpunkt: ADH, 13 Uhr, Anmeldung: Gemeindeamt (07286) 8255, VA: Fischerrunde
So 30.	Ferienprogramm: Spiegel-Sommerfest, 15 Jahre-Jubiläum Pflanzgarten, 14 Uhr, Anmelde: Andrea Gierlinger 0650/54 34 210, VA: Spiegel Spielgr.
August 2017	
Mi 2.	Ferienprogramm: Kindererlebnishof Funtasia Funtasia Niederwaldkirchen, 14 Uhr, VA: Spiegel
Fr 4.	Stammtisch des Pensionistenverbandes Gasthaus Ness, 17 Uhr, VA: Pensionistenverband
Fr 4.	Ferienprogramm: Wachshände und Kerzen gießen Treffpunkt: Alfons-Dorfner-Halle, 13.30 Uhr, VA: Marktgemeinde Lembach
Mo-Sa 07.-12.	Ferienprogramm: Jungscharlager in St. Leonhard bei Freistadt Anmeld.: Stefanie Ammerstorfer (0664)44 67 204, VA: Katholische Jungschar
Di 8.	Restmüllabfuhr
Di 8.	Bergwanderung des Pensionistenverbandes Treffpunkt: Alfons-Dorfner-Halle, 5 Uhr, VA: Pensionistenverband
Mi 9.	Ferienprogramm: Fahrt ins Obra Kinderland Fendlerparkplatz Lembach, 8.10 Uhr, VA: ÖAAB Bezirk Rohrbach
Do 10.	Ferienprogramm: Watersplash-Day (JetLake Feldkirchen) Treffpunkt: Marktplatz, Anmeldung: Raiba (07288)7550-30733, VA: Raiffeisenbank
Sa 12.	Ladies-Cup (Damenfußball-Turnier) Sportanlage Lembach, 15 Uhr, VA: Union 1947 Lembach
So 13.	Ferienprogramm: Kids-Soccer-Day & Frührschoppen Sportplatz, ab 10.30 Uhr, Infos: Robert Dorfner 0664/61 58 569, VA: Union 1947
Mo 14.	Papierabfuhr
Mi 16.	Wanderung des Pensionistenverbandes Treffpunkt: Alfons-Dorfner-Halle, 9 Uhr, VA: Pensionistenverband
So 20.	Ferienprogramm: Sautroggatta und Familienfest Viertelmühle, 10 Uhr, VA: Lembacher Jugendteam, Sozialausschuss
Mo 21.	Ferienprogramm: Musik-Rhythmus Gemeindeamt Lembach, 9.30 Uhr, VA: JoLeNi
Mi 23.	Ferienprogramm: Wellness pur Treffpunkt: Wohlfühlcenter Martina, 13.30 Uhr, Anmeldung: Sparkasse 050 100 42970

September

Fr 1.	Stammtisch des Pensionistenverbandes Gasthaus Ness, 17 Uhr, VA: Pensionistenverband
Fr-Sa 1.-2.	Musikclub Open Air 2017 Musikclub Lembach, 19.30 Uhr, VA: Musikclub
Di 5.	Restmüllabfuhr
Di 5.	Ferienprogramm: Fahrt in den Nordwald Treffpunkt: Marktplatz, Anmeldung: Raiba (07283) 7550-30733, VA: Raiffeisenbank
Mi 6.	Bauverhandlung Bitte die Bauunterlagen 2 Wochen vorher am Gemeindeamt einreichen!
Do 7.	Ferienprogramm: spark7 Mega-Event Nähere Informationen bei der Sparkasse
Mi 13.	Radwanderung des Pensionistenverbandes Treffpunkt: Alfons-Dorfner-Halle, 9 Uhr, VA: Pensionistenverband
Sa 16.	Ausflug des FC Raiden nach Lienz Treffpunkt: Alfons-Dorfner-Halle, 7.30 Uhr, VA: FC Raiden
Sa 23.	Mühlviertler G'stanzsinga Alfons-Dorfner-Halle, 20 Uhr, VA: Goldhaube
Mi 20.	Blutspendeaktion Rot-Kreuz-Dienststelle Lembach (Altenheim)
Mi 27.	Ein Nachmittag für ältere Menschen Kaffeehaus Fierlinger, 14 Uhr, VA: Arbeitsgemeinschaft
Do 28.	Sitzung des Gemeinderates Sitzungssaal des Gemeindeamtes, 20 Uhr

Oktober

So 1.	Erntedankfest Parrkirche Lembach, 9 Uhr, VA: Pfarre Lembach
Di 3.	Restmüllabfuhr
Do 5.	Beginn Turnen 50+ NMS-Turnsaal, 16 Uhr, VA: Pensionistenverband
Fr 6.	Stammtisch des Pensionistenverbandes Gasthaus Ness, 17 Uhr, VA: Pensionistenverband
Fr-Sa 6.-7.	Kinderwarenbasar für Herbstferien Annahme: Fr. 14 - 16.30 Uhr Verkauf: Sa. 17 - 18.30 Uhr Alfons-Dorfner-Halle, VA: Spiegel-Team
Mo 9.	Papierabfuhr
Di 10.	Stammtisch für Pflegende Angestellte Gasth. Altendorfer (K+K Hofbeisl), 20 Uhr, VA: Arbeitsgemeinschaft
Sa 14.	Konzert: Polizeimusik OÖ Alfons-Dorfner-Halle, 19.30 Uhr, VA: Sonntagskonzerte
Mo 16.	Badefahrt des Pensionistenverbandes Treffpunkt: Alfons-Dorfner-Halle, 8.30 Uhr, VA: Pensionistenverband
Mi 18.	Wanderung des Pensionistenverbandes Treffpunkt: Alfons-Dorfner-Halle, 9 Uhr, VA: Pensionistenverband
Do 19.	Bezirkstreffen der Gesunden Alfons-Dorfner-Halle, 19 Uhr, VA: Gesundheitsförderung
Sa 21.	Seniorenachmittag der Gemeinde Hl. Messe 13.30 Uhr, anschl. gemütliche Unterhaltung
Mi 25.	Ein Nachmittag für ältere Menschen Pfarrheim, 14 Uhr, VA: Arbeitsgemeinschaft
So 29.	Konzert des Nordwaldkammerorchesters Alfons-Dorfner-Halle, 16 Uhr, VA: Nordwaldkammerorchester
Di 31.	Restmüllabfuhr

**70 JAHRE UNION
SONNTAG, 9. JULI 2017
ALFONS-DORFNER-HALLE**

November 2017

Verbandes Pensionistenverband
Musik-Kulturclub Lembach
Bayernpark a (07286) 7550-30733, VA: Raiffeisenbank
am Gemeindeamt einreichen!
aplex-Fahrt e 050 100 42970, VA: Sparkasse
tenverbandes VA: Pensionistenverband
inz r, VA: FC Raiden
aubengruppe Lembach
(heim), 18 - 20.30 Uhr, VA: Rotes Kreuz
schen - Gemütlicher Kaffeetratsch itsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
er Marktgemeinde Lembach i.M. Uhr

November 2017

Lembach
verband
verbandes Pensionistenverband
und Winterartikel Sa. 8 - 10.30 Uhr (für das leibliche Wohl ist gesorgt)
gehörige r, VA: Gesunde Gemeinde Lembach & Hörbich
optimist Club Rohrbacher-Land
verbandes r, VA: Pensionistenverband
verbandes VA: Pensionistenverband
Gemeinden de Gemeinde
inden Lembach und Hörbich s Beisammensein in der Alfons-Dorfner-Halle
schen schaft Miteinander-Füreinander
orchesters aldkammerorchester

November 2017

Do 2.	Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Lembach i.M. Sitzungssaal des Gemeindeamtes, 19.30 Uhr
Fr 3.	Stammtisch des Pensionistenverbandes Gasthaus Ness, 17 Uhr, VA: Pensionistenverband
Mi 8.	Wanderung des Pensionistenverbandes Treffpunkt: Alfons-Dorfner-Halle, 9 Uhr, VA: Pensionistenverband
Mi 8.	Ein Nachmittag für ältere Menschen Pfarrheim, 14 Uhr, VA: Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
Fr-So 10.-12.	Bläserstage - Konzertwertung des Bezirkes Rohrbach Alfons-Dorfner-Halle, http://rohrbach.ooe-bv.at
Di 14.	Stammtisch für Pflegende Angehörige Gasth. Altendorfer (K+K Hofbeisl), 20 Uhr, VA: Gesunde Gemeinde Lembach & Hörbich
Mi 15.	Theater: Heuschreck Alfons-Dorfner-Halle, 10 Uhr, VA: Theatergruppe Heuschreck
Fr 17.	Spielenachmittag des Pensionistenverbandes VA: Pensionistenverband
Sa 18.	Ball der Freiwilligen Feuerwehr Lembach Alfons-Dorfner-Halle, 20 Uhr, VA: FF Lembach
Mi 22.	Ein Nachmittag für ältere Menschen Pfarrheim, 14 Uhr, VA: Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
Di 28.	Restmüllabfuhr
Do 30.	Blutspendeaktion Rot-Kreuz-Dienststelle Lembach (Altenheim), 15.30 - 20.30 Uhr, VA: Rotes Kreuz

Dezember 2017

Fr 1.	Stammtisch des Pensionistenverbandes Gasthaus Ness, 17 Uhr, VA: Pensionistenverband
Sa 2.	14. Lembacher Weihnachtsmarkt Parkplatz FlorisTine, ab 13 Uhr, VA: FlorisTine
Mo 4.	Papierabfuhr
Mi 6.	Ein Nachmittag für ältere Menschen Pfarrheim, 14 Uhr, VA: Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
Di 12.	Stammtisch für Pflegende Angehörige Gasth. Altendorfer (K+K Hofbeisl), 20 Uhr, VA: Gesunde Gemeinde Lembach & Hörbich
Mi 22.	Ein Nachmittag für ältere Menschen Pfarrheim, 14 Uhr, VA: Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
Do 14.	Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Lembach i.M. Sitzungssaal des Gemeindeamtes, 19.30 Uhr
Fr 15.	Spielenachmittag des Pensionistenverbandes VA: Pensionistenverband
Sa 16.	Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes VA: Pensionistenverband
Mi 20.	Adventfeier beim Nachmittag für ältere Menschen Pfarrheim, 14 Uhr, VA: Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
Fr 22.	Weihnachtsfeier der Union 1947 Lembach Gasthaus Haderer, 19.30 Uhr, VA: Union 1947 Lembach
Sa 30.	Restmüllabfuhr
Sa 30.	Jahresabschlusswanderung des Pensionistenverbandes Gasthaus Ness, 14 Uhr, VA: Pensionistenverband

Jänner 2018

Sa 20.	Konzert des Bezirksorchesters Alfons-Dorfner-Halle, 20 Uhr, VA: Bezirksorchester Rohrbach
Di 23.	Restmüllabfuhr
Mo 29.	Papierabfuhr

Februar 2018

Di 20.	Restmüllabfuhr
---------------	-----------------------

März 2018

Mo 26.	Papierabfuhr
---------------	---------------------

April 2018

Sa 7.	Frühlingskonzert der Musikkapelle Lembach Alfons-Dorfner-Halle, 20 Uhr, VA: Musikverein Lembach
--------------	---

Mai 2018

So 27.	Trachtensonntag mit Frühschoppen Hl. Messe, 9.30 Uhr, anschl. Frühschoppen am Marktplatz, VA: Goldhauben & FF
---------------	---



Seniorenbund

Nachbetrachtung der Frühjahrsausflüge und Vorschau auf das Herbstprogramm 2017

Tagesausflug zum Heldenberg

Der erste Seniorenbundausflug im Frühjahr führte uns nach Heldenberg in Niederösterreich. Bei winterlichen Temperaturen fuhren wir von Lembach nach Melk, durch die Wachau bis Krems und weiter nach Heldenberg.

Dort gab es dann eine Führung durch die Ausbildungsstätte der Lipizzaner für die Spanische Hofreitschule in Wien. Anschließend erlebten wir eine weitere Führung in Kollers's Oldtimermuseum. Hier konnten wir historische Fahrräder, Motorräder, Traktoren, und vorwiegend Automobile bestaunen.

Nachmittags besichtigten wir die ebenfalls am Heldenberg befindliche Radetzky-Ausstellung mit dem Grabmal des großen österreichischen Feldherrn. Nach sehr tollen Erlebnissen führte uns die Heimreise direkt nach Feldkirchen zum Pesenbachwirt zur Abschlussjause.



Der Besuch im Oldtimer- Museum brachte Einblicke in 131 Jahre Automobilgeschichte. Es gab ca.150 historische Exemplare zu bestaunen. Foto: Eigene

Tagesausflug zu Adler Moden und Besuch eines Bauerntheaters

Der nächste Ausflug ließ speziell die Herzen unsere weiblichen SB-Mitglieder höherschlagen. Sie führte uns nämlich nach Ansfelden ins weitem bekannter Modegeschäft Adler. Nach einem herzhaften Frühstück im Zuge einer dargebotenen Modeschau blieb danach reichlich Zeit für Shopping nach Herzenslust. Auf



Frühstücken und zeitgleich die neuestens Frauen- und Herrenmodetrends vorgeführt bekommen. Das erlebt man auch nicht alle Tage. Foto: SB Eigene

mehreren tausend Quadratmetern Verkaufsflächen blieb fast kein Wunsch unerfüllt und so konnten von den Reiseteilnehmern so mancher langehegte Bekleidungs- oder Accessoires-Wunsch zu-

Programm - Herbst 2017

Mitte September 2017- JHV mit Neuwahlen

16:00 Uhr, GH Altendorfer

Dienstag, 12.09.2017 – Tagesausflug zur Landesgartenschau nach Kremsmünster

Abfahrt: 07:30 Uhr

Besichtigung vom Stift, Markt und Gartenschau.

Dienstag, 24.10.2017 – Halbtagesausflug zum Wallfahrtsort Sammarein (Deutschland)

Abfahrt: 12:00 Uhr

Besichtigung der Wallfahrtskirche Sammarein.

Donnerstag, 16.11.2017 - Spielenachmittag

Beginn 14:00 Uhr im GH Altendorfer.

Montag, 4.12.2017 - Stammtisch

Streifzug durch die Lembacher Topothek

14:00 Uhr im GH Altendorfer

Donnerstag, 14.12.2017 - Weihnachtsfeier

14:00 Uhr im GH Altendorfer

Bitte zu den Ausflügen spätestens 5 Tage vorher bei J. Peherstorfer (TelNr. 7265) oder R. Richtsfeld (0664-1641490) anmelden. Die Abfahrt ist jeweils bei der Alfons Dorfner Halle.

friedengestellt werden. Nach einem im Komplettpaket inkludierten Mittagessen fuhren wir nur ein paar hundert Meter weiter in den Kernort Ansfelden. In einem zu einem Theaterbereich umgestalteten Heustadel eines alten Bauerhauses wurden wir dann von der örtlichen Theatergruppe zweieinhalb Stunden mit einem Dreiakter bestens unterhalten.

Danach ging es ins Eferdinger Becken nach Popping, wo wir im ehemaligen Bräuhaus des Schloss Gstöttenau, im Gasthaus Schickerbauer, bei einer deftigen Jause noch so richtig verwöhnt wurden.

Achtung!!! – Halbtagesausflug nach Neufelden zur Biohort GmbH

Am 5. Juli 2017 fahren wir um 13:30 Uhr noch zu einer Besichtigung der Firma „Biohort“ nach Pürnstein bei Neufelden. Alle Interessierte mögen sich bitte rechtzeitig anmelden!

Neuer Vorstand des Lembacher Seniorenbund

Im September 2017, der genaue Termin ist derzeit in Bearbeitung, wird sich der neu zusammengestellte Vorstand des Lembacher Seniorenbundes seinen Mitgliedern zur Wahl stellen. Das mittlerweile zehnköpfige Team ist schon tatkräftig bei den Vorbereitungen für den Neustart und hat auch bereits das Herbstprogramm 2017 gestaltet. Die Einladungen

zur Jahreshauptversammlung werden zeitgerecht ergehen.

Sprechtage im Herbst

Die Sprechtag sind am 12. Oktober 2017 und 14. Dezember 2017, jeweils von 13:30 bis 14:30 Uhr im GH Altendorfer.

Führungswechsel an der Spitze des OÖ Senioren- bundes – Dr. Pühringer folgt Dr. Ratzenböck

Im Linzer Brucknerhaus fand am 13. Juni 2017 der 20. Landestag des OÖ Seniorenbundes statt. Mehr als 560 stimmberechtigte Delegierte wählten für vier Jahre den Landesobmann und den Landesvorstand. Dabei wurde LH a. D. Dr. Josef Pühringer mit 99,6 % als Landesobmann eindrucksvoll gewählt.

Insgesamt nahmen rund 1400 Funktionäre an diesem Landestag teil, der auch im



Ein Schnapsschuß am Wahltag. Der neue SB- Landesobmann Dr. Josef Pühringer mit Hubert Schinkinger und Reinhard Richtsfeld. Foto: SB OÖ

Zeichen des Rückblicks auf die Ära Ratzenböck stand. LH a.D. Dr. Josef Ratzenböck hatte 1956 den damaligen OÖ

Pensionisten- und Rentnerbund gegründet und war von 1996 bis zum heutigen Tag Obmann des OÖ Seniorenbundes. Insgesamt hat er über 43 Jahre den OÖ Seniorenbund geleitet.

**Wir sind FAMILIE!
Spaß & Freude**

LML Service Center Lembach
Linzerstraße 4 • 4132 Lembach
Tel.: 07285 / 7017 • E-Mail: lembach@lml.at

Mit Ihren Bedürfnissen wachsen – Das LML* für ein glückliches Leben

Mit uns an Ihrer Seite verlieren Sie den Spaß am Leben niemals. Denn eines ist Ihnen sicher: Sie bekommen immer jene Versicherung, Veranlagung und Finanzierung, die Ihren Bedürfnissen und Anforderungen 100 % gerecht wird. Ein Leben lang vom Besten das Passende. Was immer gleich bleibt: Ihre Zufriedenheit.

* Das LML ist das 1x1 und das ABC für Ihre individuelle, flexible und nachhaltige Versicherung, Veranlagung und Finanzierung aus einer Hand.

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG

www.lml.at
www.facebook.com/lmlgruppe

Badezimmer

Sanitäreinrichtungen

**Armaturen für Bad
und Küche**



Solaranlagen

Photovoltaik



**max mayr
installationen**

Solar • Gas • Wasser
Heizung • Wärmepumpe
Lüftung • Photovoltaik • Service



Pernersdorf 10 • 4134 Putzleinsdorf • T 07286 7418 • www.max-mayr.at

Modernste Wärmepumpentechnik

Höchste Qualität bei Beratung, Förderung
Planung, Produktauswahl und Installation
Von der Planung bis zur Fertigung – alles aus einer Hand!



**Hackschnitzelheizungsanlagen
Pelletsbrennstoffkessel
Festbrennstoffkessel**

der Firmen Guntamatic, Ökofen,
KWB, und Fröling



Anlagenwartung und Service

Sichert den wirtschaftlichen Betrieb einer Heizungs-
Wasser- und Lüftungsanlage und verlängert die
Lebensdauer!

**Frische Luft ohne
Fenster öffnen!**

Lüftungsgerät mit
Wärmerückgewinnung
zum nachträglichen Einbau in
Wohn-, Schlaf- und Sanitärräumen



Holz die Sonne ins Haus
www.holzdiesonne.net

Aktuelle Informationen aus der Gemeindestube

"DUALE Zustellung" bei der Gemeindevorschreibung

Die Marktgemeinde Lembach setzt einen weiteren Schritt zur Verwaltungsmodernisierung und bietet ab dem 4. Quartal 2017 das Service der „Dualen Zustellung“ für alle, die EDV nutzen, an. Ganz einfach – keine langwierige Anmeldung, keine Passwortverwaltung und vor allem keine Kosten!

Was bedeutet DUALE-Zustellung für die Gemeindevorschreibung?

Die Vorschreibungen der Gemeinde werden Ihnen auf elektronischem Wege zugestellt. Sobald elektronische Post für Sie bereit steht, werden Sie per E-Mail verständigt und Sie brauchen sich keine Zugangsdaten merken. Dadurch können Sie rund um die Uhr, überall, praktisch, sicher und spamfrei mit jedem Computer, Tablet oder Smartphone mit Internet-Zugang Ihre elektronische Post vom Gemeindeamt abrufen. Dieses Service ist für Sie natürlich kostenlos!

Was ist zu tun?

Wir benötigen nur ihre E-Mailadresse und schon bekommen Sie bei der nächsten Vorschreibung ein Mail mit einem Link auf Ihre Gemeindevorschreibung inklusive Passwort.



Senden Sie einfach eine E-Mail an: gemeinde@lembach.ooe.gv.at von der Adresse, an die künftig Ihre Vorschreibungen versendet werden soll. Bitte geben Sie als Betreff an: **Ja, ich möchte meine Vorschreibung in Zukunft elektronisch erhalten.** Im Textfeld geben Sie bitte Ihren Namen und Ihre Anschrift bekannt und schon sind Sie das nächste Mal dabei.

Nutzen Sie auch die Möglichkeit der bequemen **Zahlung mittels Einzugsermächtigung.**

Ihre **Vorteile** sind:

- Zahlung erfolgt genau am Fälligkeitstag - Nutzung der vollen Zahlungsfrist
- Zahlung kann nicht vergessen werden – daher keine Säumniszuschläge und Mahngebühren
- Bequem – Zeitersparnis - Kostenersparnis
- Sie können die Einzugsermächtigung jederzeit widerrufen.

Das entsprechende Formular erhalten Sie am Gemeindeamt.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihren Beitrag zur Verwaltungsvereinfachung!

Sollten Sie noch Fragen zu diesem Service haben, stehen Ihnen die Mitarbeiter des Gemeindeamtes gerne zur Verfügung.

Freibad-Öffnungszeiten

Während der Schulzeit:

Mo - Fr: 10.00 bis 19.00 Uhr
Sa, So, Feiertag: 9.00 bis 20.00 Uhr

Sommerferien:

9.00 bis 20.00 Uhr



Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt.

Neuerungen bei der Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ.

Ab kommendem Schuljahr werden alle Familien unterstützt, von denen ein Kind bei einer zumindest 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat bzw. zwei oder mehr Kinder an einer mehrtägigen – also zumindest 2-tägigen – Schulveranstaltung mit einer Nächtigung teilgenommen haben. Zukünftig reichen pro Familie also schon 4 Tage, die als Schulveranstaltungen mit Nächtigung nachgewiesen werden, damit eine Schulveranstaltungsbeihilfe bei geringem Haushaltseinkommen ausbezahlt wird.

Anträge können Sie im Internet unter www.familienkarte.at downloaden.

Sozialberatungsstellen

Bezirksaltenheim Lembach

jeden Mittwoch, 12:00 bis 14:00 Uhr
Telefon: 0660/3409527
E-Mail: sozialberatung@shvro.at

Bezirkshauptmannschaft Rohrbach

Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr sowie
Montag, Dienstag und Donnerstag von 13:00 - 17:00 Uhr
Telefon: 07289/8851-69318, -69344 oder 0660/3409527
E-Mail: sozialberatung@shvro.at

SOZIALBERATUNG IM BEZIRK ROHRBACH

Sozialberatungsstelle Lembach
im Bezirksalten- und Pflegeheim Lembach,
Ledereggasse 14 • 4132 Lembach im Mühlkreis

Ihre Ansprechperson ist Gerlinde Arnreiter:
Mittwoch 12.00 - 14.00 Uhr
Kontakt: 0660/3409527

www.shvro.at

Lembacher Ferienprogramm 2017

Damit die Sommerferien 2017 so werden, wie du sie dir wünschst – aufregend, erholsam, sportlich, abenteuerlich, entspannend, ... – bietet das Ferienprogramm für diesen Sommer wie gewohnt eine Menge Attraktionen.

Ein Dank gilt den vielen ehrenamtlichen Personen und Vereinen, die für die Ferien wieder ein buntes Programm voller spannender Aktionen und Abenteuer zusammengestellt haben. Mach mit! Lerne neue Freunde kennen und erweitere dein Wissen. Bei 24 Veranstaltungen wird sicher für jeden Geschmack etwas geboten.

„Jedem Kind ein Ferienerlebnis“ sorgt dafür, dass die Teilnahme an den Aktivitäten ohne großen finanziellen Aufwand für die Eltern möglich ist. Finanziert wird das Ferienprogramm von der Gemeinde, der Sparkasse Mühlviertel-West und dem Jugendreferat des Landes OÖ.

Die Marktgemeinde Lembach i.M. wünscht allen jungen Leuten unvergesslich schöne Erlebnisse beim Lembacher Ferienprogramm.



<u>Aktion</u>	<u>Alter</u>	<u>Termin</u>	<u>Uhrzeit</u>	<u>Treffpunkt</u>
Gratis Lesen & Spieleaktion	alle	07.07.-10.09.		Bücherei
Tennistraining f. VS	ab 6	11.07.-29.08.	09.00	Tennisplatz
Entdeckungsreise im Wald	6 - 10	Di, 11.07.	13.30	Fam.Ammerstorfer(Obernort)
Kids-Olympiade	6 - 11	Mi, 12.07.	13.30	Hort (Neue Mittelschule)
Tennistraining f. NMS	ab 10	13.07.-24.08.	09.00	Tennisplatz
Mega Kino Event (Raika)	ab 10	Do, 13.07.	13.05	Busterminal Lembach
Spark7 - Schnuppertauchen	ab 8	Fr, 14.07.	14.00	Freibad Lembach
Ikuna Indianerwelt	ab 2	Mi, 19.07.	09.00	Parkpl. Alfons Dorfner Halle
Feuerwehr in Action	ab 6	Fr, 21.07.	14.00	FF Haus
Kinderküche	ab 7	Di, 25.07.	09.00	Küche der NMS Lembach
Schwimmabzeichen	ab 3	Sa, 29.07.	09.00	Freibad Lembach
Kinderfischen	ab 6	Sa, 29.07.	13.00	Parkpl. Alfons Dorfner Halle
Spiegel - Sommerfest	alle	So, 30.07.	14.00	Pfarrgarten
Kindererlebnishof Funtasia	3 - 8	Mi, 02.08.	14.00	Funtasia Niederwaldkirchen
Wachshände und Kerzen	ab 6	Fr, 04.08.	13.30	Parkpl. Alfons Dorfner Halle
Jungscharlager	8 - 14	07.-12.08.	08.00	Parkpl. Alfons Dorfner Halle
Obra Kinderland (ÖAAB)	alle	Mi, 09.08.	08.10	Pendlerparkplatz Lembach
Watersplash Day (Raika)	ab 12	Do, 10.08.	08.35	Busterminal Lembach
Kids-Soccer-Day	5 - 12	So, 13.08.	10.30	Sportplatz
Sautroregatta/Familienfest	alle	So, 20.08.	11.00	"Eisbahn" Viertelmühle
Musik-Rhythmus Jo!LeNi	ab 6	Mo, 21.08.	09.30	Gemeindeamt Lembach
Spark7 - Wellness pur	alle	Mi, 23.08.	13.30	Wohlfühlcenter Martina
Bayernpark (Raika)	ab 10	Di, 05.09.	07.10	Busterminal Lembach
Spark7 - Megaplex	ab 8	Do, 07.09.	wird noch	bekanntgegeben

Gesunde Gemeinde Lembach

Qualitätszertifikat

Im April hat die Gesunde Gemeinde Lembach für die dreijährige Periode von 2014-2016 das Qualitätszertifikat des Landes Oberösterreich verliehen bekommen.

Das Qualitätszertifikat ist eine Auszeichnung für qualitätsorientierte Gesundheitsförderung (durch Veranstaltungen und Aktivitäten) in einer Gesunden Gemeinde.



Gratulation

Zur Hochzeit und Geburt ihrer Tochter Lisa gratulierte das Team der Gesunden Gemeinde Lembach unserer Arbeitskreisleiterin Tanja Almesberger recht herzlich.



Vorschau Herbst 2017:

Bezirkstreffen

Das jährliche Bezirkstreffen der Gesunden Gemeinden findet im Herbst 2017 in der Alfons-Dorfner-Halle statt. Die Regionalbetreuerin Mag. Doris Rauch gibt einen Rückblick auf das letzte sowie einen Ausblick auf die Schwerpunkte des nächsten Jahres. Dazu sind alle Arbeitskreismitglieder des Bezirkes eingeladen.

Line Dance

Voraussichtlich im Oktober 2017 findet ein Line-Dance-Kurs statt. Genauere Informationen folgen.

Die aktuellen Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde finden Sie im Veranstaltungskalender sowie auf der Gemeindehomepage (www.gemeinde-lembach.at) in der Rubrik "Gemeindeleben/Gesundheit&Soziales/Gesunde Gemeinde".

Sicher und Aktiv Sturzprävention 70+



Der Kurs mit 12 Einheiten wurde im Frühjahr mit Begeisterung angenommen. Die Teilnehmer konnten ihren Gleichgewichtssinn, ihre Kraft und Reaktion durch verschiedene Übungen verbessern. In der Gruppe machten die Übungen sichtlich Spaß und Freude.



Damit auch zu Hause geübt und trainiert werden kann, wurde von der Gebietskrankenkasse ein Handbuch mit Übungen zur Verfügung gestellt.

Erste-Hilfe Kindernotfallkurs

Der Kurs fand Anfang Mai in der Ortsstelle des Roten Kreuzes Lembach statt. Zu den Grundlagen der Ersten Hilfe wurden auch praktische Übungen durchgeführt, außerdem gab es Tipps zur Unfallverhütung und Erstversorgung, speziell im Umgang mit Kindern.

Wir freuen uns, dass das Interesse zu diesem Thema sehr groß war, denn mit 23 Teilnehmern war der Kurs sehr gut besucht.





DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei einer:

HITZEWELLE

Bei extremer sommerlicher Hitze ist Vorsicht geboten. Schweißtreibende Temperaturen über 30 Grad können nicht nur zu ernststen Gesundheitsproblemen führen, sondern auch die Waldbrandgefahr erhöhen. Begegnen Sie der Hitzewelle daher mit einem kühlen Kopf.



Persönlicher Schutz:

- Viel trinken - nicht geeignet sind stark gesüßte und alkoholische Getränke
- Helle, leichte und luftdurchlässiger Kleidung tragen
- Erträgliche Raumtemperatur durch richtiges Lüften und Abdunkeln schaffen
- Aufenthalt im Freien, vor allem zur Mittagszeit, vermeiden
- Direkte Sonneneinstrahlung auf den Körper möglichst verhindern (Sonnenschirm oder Kopfbedeckung mit Nackenschutz, im Schatten gehen, Sonnenbrille)
- Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor nicht vergessen
- Den Körper mehrmals täglich erfrischen: Mit einer kühlen, aber nicht zu kalten Dusche/Bad bzw. Stirn, Nacken, Puls mit Wasser kühlen, kalte Umschläge...
- Leichtes, gut verdauliches Essen mit viel Gemüse und Früchten zu sich nehmen (Nutzung des Backrohrs vermeiden)
- Keine Menschen und Tiere in geparkten Autos zurücklassen

Waldbrandgefahr durch Hitze:

- Achten Sie auf Anweisungen/Verordnungen der Behörden
- Keine Lagerfeuer oder Grills in der Natur entfachen
- Nicht rauchen
- Fahrzeuge nicht auf trockenem Gras, Wiesen oder Feldern abstellen bzw. diese nicht befahren
- Handy für den Notfall mit- und die Notrufnummern im Kopf haben
- Im Urlaub: Die Waldbrandgefahr im Ausland besonders beachten, betroffene Gebiete rechtzeitig verlassen

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Symptome von Hitze-Erkrankungen: Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, hochroter Kopf, Fieber, Schwindel, Schüttelfrost, extremes Durstgefühl, verringerte Harnmenge (dunkelgelber Harn); Wenn diese Symptome auftreten, unbedingt in den Schatten, frische Luft zuführen, Wasser trinken, Oberkörper erhöht lagern und ruhen!

**SELBSTSCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

**SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.**
zivilschutz-ooe.at

**OBERÖSTERREICHISCHER
ZIVILSCHUTZ**

Studienabschlüsse

Dr. Ilda Avdic, LL.B.



Adresse:
Teichweg 15

Studium:
Doktoratsstudium der
Rechtswissenschaften an der
Johannes Kepler Universität
Linz

Akademischer Grad:
Dr. iur.

Mag. Claudia Hannerer



Adresse:
Fadingerstraße 3

Studium:
Lehramtsstudium Englisch
und Französisch an der
Universität Salzburg

Akademischer Grad:
Mag. phil.

Die Lembacher Nachrichten gratulieren sehr herzlich und wünschen alles Gute auf dem weiteren Berufs- und Lebensweg.

Matura 2017

Aufgrund des vorgezogenen Erscheinungstermines dieser Ausgabe der Lembacher Nachrichten werden die diesjährigen Maturantinnen und Maturanten erst bei der nächsten Ausgabe (erscheint im September) veröffentlicht.

Es wird bereits jetzt darauf hingewiesen, dass nur jene Maturantinnen und Maturanten veröffentlicht werden können, welche der Redaktion bekannt gegeben werden. Nur von den Schulen im Bezirk Rohrbach erhält die Redaktion eine Liste der MaturantInnen.

Lehrabschlüsse 2017

In der nächsten Ausgabe der Lembacher Nachrichten werden auch wieder die Lehrabschlüsse veröffentlicht. Es wird daher um Bekanntgabe der Lehrabschlüsse ersucht.

Meldungen bitte per E-Mail an
peherstorfer@lembach-online.at

**Infos über die
Alfons Dorfner Halle
finden Sie auf der
Homepage der Gemeinde.**



www.gemeinde-lembach.at

KULTURSPRUNG
regionales kulturelles Netzwerk

**Infos zu den aktuellen Veranstaltungen
unter www.kultursprung.net**

**Wie lange überlebt
eine Zigarette
in der Natur?**

bis zu 7 Jahre!



**1 Zigarettenstummel
pro Liter Wasser ist für
Fische bereits tödlich.**



15 Jahre SPIEGEL Spielgruppe in Lembach

Wie alles begann ...

Bereits im Frühjahr 2002 gründete **Berta Weishäupl** den SPIEGEL Treffpunkt in Lembach. Es wurde im Pfarrheim-Keller ein Raum gefunden und sie startete mit 9 Kindern eine Spielgruppe. Im Herbst desselben Jahres waren es bereits 20 Kinder, die gemeinsam mit ihren Mamis spielten, sangen, bastelten und Spaß hatten. Die Gruppe wurde geteilt in „die Großen“ und „die Kleinen“ – beide Gruppen leitete Berta.

Ein Jahr später wollten immer mehr Kinder in die Spielgruppe gehen und daher übernahm Gundi Vierlinger die kleine Gruppe. So gab es bereits im Frühjahr 2003 an drei Tagen in der Woche eine Kinderspielgruppe im Pfarrheim. Damals kamen noch Mamas aus Niederkappel, Putzleinsdorf und Sarleinsbach zu uns nach Lembach. Berta stellte in diesen Orten die Spielgruppe vor, erklärte den Ablauf und bald darauf entwickelten sich eigene SPIEGEL Treffpunkte in unseren Nachbarorten. Danke Berta für deine Pionier-Arbeit!



Berta: „Der schönste Lohn ist, wenn man die Kinder beobachtet, wie sie sich entwickeln. Die Ruhigen werden immer lauter, die Zurückhaltenden werden zu Beobachtern und die Zwicker und Beißer haben nicht mehr Zeit dafür – sie sind immer beschäftigt was Neues zu entdecken.“ Frühjahr 2002



2003: Der Winter zieht ins Pfarrheim ein. Mit Styroporflöcken wurde ein Schneesturm gemacht, mit großen Schachteln eine Schlittenfahrt unternommen. Selbst die Eltern sind überrascht, wie einfach man Kleinkinder unterhalten kann.



Herbst 2003: Die Fahrt mit dem „Riesen Postauto“ ging von Lembach über Obermühl nach Altenfelden. Nach 1 Std. am Spielplatz fuhren die Spielgruppenkinder mit leuchtenden Augen zurück.

2004 war wieder ein wichtiger Meilenstein – Gundi Vierlinger begann mit dem Kinderturnen in der ADH. Als Leiterinnen folgten Doris Gabriel, Sonja Mayrhofer und Caro Nösslböck (aus Neufelden), bis wir das Aufbauen unter den freiwilligen Helfer-Mamas aufteilten. Das Eltern-Kind-Turnen gibt es bis heute jedes Jahr in den Wintermonaten (November bis März) für alle Kinder bis 6 Jahren - dabei steht der Spaß an Bewegung an erster Stelle.

Im selben Jahr, 2004, wurde auch das Mutter (Eltern)-Kind-Café von Berta Weishäupl ins Leben gerufen. Hier treffen sich die Kinder & Eltern zum Spielen, Singen und Plaudern. Die Leitung hatten teilweise 2-3 Mamas gemeinsam. (Doris Gabriel, Birgit Kohel, Sonja Mayrhofer, Birgit Schaubmair, Dagmar Höfler, Natascha Kehrer, Barbara Möstl, Astrid Höglinger, Carolina Griebel, Daniela Battisti und Maria Wildauer). Ende Juni 2017 haben Daniela und Maria nach jahrelanger Leitung leider aufgehört.

Das Café geht jetzt noch bis Ende Juli im Pfarrgarten weiter (montags von 9.00-10.30 Uhr), im August ist Sommerpause. Wer im September die Leitung übernimmt, steht noch nicht fest.



Alle Kinder nahmen ihr Rutschauto in die ADH mit. Die Kinder brauchen etwas, bis sie sich an die große Halle gewöhnten, aber dann hatten sie viel Gaudi.

Im Jahr 2005 gesellte sich Simone Mayrhofer als Spielgruppenleiterin dazu und entführte die Kinder in die Welt von Maria Montessori und Emmi Pikler. Neue Spielsachen wurden selbst gebaut bzw. angekauft. Simone war es auch, die den Kinderwarenbasar ins Leben rief. Dieser startete zuerst im Saal des Pfarrheimes, der wurde aber bereits ein Jahr später zu klein und die halbe Alfons-Dorfner-Halle wurde gemietet. Es dauerte nicht lange und bald wurde bereits die ganze Halle benötigt – der Basar wurde immer größer, bekannter und war immer ein voller Erfolg! Folgende Mamas waren Basar-Organisatorinnen: Christa Köcknar, Barbara Höltzschl, Sabine Rauöcker, Sonja Mayrhofer, Natascha Kehrer, Eva Hinterleitner, Dagmar Höfler und aktuell: Renate Ecker, Daniela Battisti und Maria Wildauer. Mittlerweile helfen über 60 Lembacher Mamas mit, dass über 5.000 Artikel angeboten werden können. Danke an dieser Stelle an alle Helfer & Organisatorinnen vom heurigen Frühjahrsbasar und an die Sparkasse Lembach für die Unterstützung bei der Hallenmiete.

SPIEGEL

Kinder · Eltern · Bildung

Wir freuen uns, dass im vergangenen Jahr wieder 3 Spielgruppen mit über 30 Kinder in Lembach stattgefunden haben. Der SPIEGEL Treffpunkt bietet neben den Spielgruppen auch ein abwechslungsreiches Zusatzprogramm für die Familien bei uns im Ort an:

- Kinderfasching im Tanzcafé Fierlinger
- Eltern Kind Turnen in der Alfons Dorfner Halle
- Pfarrcafé nach der Sternsingermesse
- Ferienprogramm
- Sommerfest
- Eltern-Kind-Café (jeden Montag außer im August)

Außerdem organisieren wir 2 x jährlich den Kinderwarenbasar und die Nikolausfeier am Marktplatz. Um all diese Veranstaltungen zu organisieren und durchzuführen, bedarf es viele helfende Hände – DANKE an das tolle SPIEGEL Team! Ohne eure tatkräftige Unterstützung gäbe es bestimmt nicht so viele tolle Erlebnisse für die Kinder und deren Eltern.

In den letzten 15 Jahren ist wahnsinnig viel für die Kleinkinder von Lembach & Umgebung getan worden. Dies wollen wir am 30. Juli 2017 beim Sommerfest im Pfarrgarten feiern. Dort kann auch in die SPIEGEL Chronik Einsicht genommen werden. Wir sammeln gerade alle Fotos und wichtigen Infos zusammen. Ehrengäste an diesem Nachmittag sind alle vergangenen Spielgruppen-, Eltern-Kind-Café-, Kinderturnen- und Basar-Damen! DANKE – eure wertvolle Arbeit und euer Einsatz für und mit den Kindern wird hoffentlich noch lange weitergeführt!



2010: Die Kinder verbringen einen actionreichen Nachmittag im Wald in Niederkappel

Alle Spielgruppenleiterinnen von 2002 bis 2017:

Berta Weishäupl, Gundi Vierlinger, Christina Horst-Hirtl, Karin Meixner, Simone Mayrhofer, Renate Kainberger, Cornelia Reiter, Sigrid Oberleitner, Eva Schmidhofer, Dagmar Höfler, Barbara Möstl, Doris Jungwirth, Claudia Weishäupl, Sandra Kehrer, Andrea Gierlinger, Astrid Höglinger, Sandra Knapp, Jutta Pühringer

Sommerfest

**Sonntag, 30. Juli 2017
ab 14.00 Uhr
Alter Kindergarten-Garten
in der Pfarrgasse**

Ein Bericht von Andrea Gierlinger



Team 2017: vorne: Maria Wildauer (Basar), Andrea Gierlinger (Treffpunktleiterin); hinten: Claudia Weishäupl (Spielgr.leiterin), Jutta Pühringer (Spielgr.leiterin), Daniela Battisti (Basar), Sandra Knapp (Spielgr.leiterin), Sabine Atzgerstorfer (Nikolaus), Magdalena Lang (Kassa, Nikolaus) - nicht am Foto: Renate Ecker (Basar).

INNOVAMETALL investiert am INKOBA Betriebsbaugelände

„Mit INNOVAMETALL bekommen wir einen weiteren attraktiven Betrieb in die Region, der für Arbeitsplätze im Bezirk sorgt“, berichtet Obmann Bürgermeister Josef Wögerbauer im Rahmen der Verbandversammlung des Regionalen Wirtschaftsverbandes Donau-Ameisberg. Die Arbeiten schreiten zügig voran. Aufgrund der erfreulichen Tatsache war 2016 ein arbeitsintensives Jahr. Eine rasche Abwicklung der Behördenanfragen war oberste Priorität.

„Im Neubau können wir unsere Produktion bündeln, setzen modernste Technologien ein und schaffen die Basis für künftiges Wachstum“, erklärt Geschäftsführer Klaus Pichlbauer, der die Firma Innovametall näher präsentierte. Die gesamte Produktion ist derzeit ausgelagert und weit verstreut, unter anderem bei der Firma Baumgartner in Oberkappel. Die Arbeitskräfte werden in Niederkappel übernommen. Noch in der 1. Jahreshälfte soll der Betrieb aufgenommen werden.

Das Unternehmen entwickelte unter dem Namen „Safetydock®“ ein mittlerweile international patentiertes Park- und Verleihsystem für Fahrräder. Erfolgreich auf dem Markt ist auch „Sybkon®“, ein revolutionärer Systembalcon zum nachträglichen Einbau. Mit der Zusammenführung der Produktion, die derzeit fast zur Gänze ausgelagert ist, entstehen in Niederkappel mittelfristig 20 neue Arbeitsplätze.



Bestehen bleiben der Standort in St. Oswald/Freistadt, wo Verkauf, Marketing und Projektabwicklung angesiedelt sind, sowie die Firmenzentrale in Linz, wo sämtliche Materialanlieferungen und Montagetätigkeiten koordiniert werden.

Wir freuen uns über den neuen Investor, wünschen ihm einen guten Start und viel wirtschaftlichen Erfolg.

Ca. 3,2 ha erschlossenes Betriebsbaugelände mit attraktivem Grundpreis sind noch verfügbar. Nähere Auskünfte erteilt Obmann Bürgermeister Josef Wögerbauer 0664/5118598 oder das Gemeindeamt Niederkappel 07286/8555.



KOMPETENZ IN
TIEFBAU + WASSERWIRTSCHAFT

ztkanzlei@eitler.at www.eitler.at

A-4020 Linz Niederreithstraße 43 Tel 0 732 .65 60 88-0

HiKöDe – Hilfsprojekt Königsfeld Deutsch Mokra

Nachhaltige Hilfe in den Ostländern

Manche denken es ist immer das Selbe. Recherchieren, Hilfsgüter sammeln, LKW beladen und auf die Reise schicken. Wir denken, dass jeder Hilfsgütertransport und jede Reise aufs Neue spannend ist.

Menschen aus Rumänien, die in unserer Region leben, ist es ein Anliegen die Bevölkerung in ihrer Heimat zu unterstützen. Oana ist die Initiatorin für unseren 50. LKW Transport. ASOCIATIA STEA heißt die humanitäre Organisation, die als Empfänger galt und wir, 11 Personen aus unserer Region und Wien, im März 2017 fünfzehn Tonnen Hilfsgüter, wie Pflegebetten Rollstühle, Toilettenstühle, Möbel, Geschirr, Bekleidung und v. m. nach Satu Mare begleiteten.

Nach der Abladung und einem guten Essen ging unsere Reise weiter nach Königsfeld in der Ukraine. Sind doch „nur mehr 200 km“ nach denen wir unsere Freunde besuchen konnten.

Im April 2017 starteten wir eine Gemeinschaftsaktion mit der Rumänienhilfe Gunsckirchen. Nach Großkomlosch und Icea Mare, im Süden Rumäniens, schickten wir auf Initiative von Magdalena und Angy cirka 12 Tonnen Hilfsgüter, aufgeteilt für zwei Altenheime. Herzlich empfangen wurde unsere 8-köpfige Delegation aus OÖ und wir konnten uns abermals über die Notwendigkeit unserer Aktionen überzeugen.



Wichtiges wird sofort abgeholt (Satu Mare)



Altenheim-Direktion, Reisedelegation und Helfer in Großkomlosch



Sammelzeit im Lager Ebrasdorf:

Jeden 1. Montag im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr
bzw. nach telefonischer Vereinbarung

Martha Reiter und HiKöDe Team
www.hikode.at

Abschied nehmen

Der Tod kann uns von dem Menschen trennen,
der zu uns gehörte,
aber er kann uns nicht das nehmen,
was uns mit ihm verbindet.

Wir danken Herrn Sepp Sageder für seinen unermüdlichen Einsatz in unserem Verein HiKöDe und bei der Rumänienhilfe Gunsckirchen.

Danke für die vielen Stunden, in denen du Hans Falkinger geholfen hast, arbeiten im Lager oder Hilfsgüter einsammeln.

Danke für's Helfen beim Laden vieler LKW's für die Hilfsgütertransporte.

Danke für die geselligen Stunden mit dir.

Danke, dass du uns auf mehreren Reisen begleitet hast.

Danke für deine Liebe zu den Menschen.

Sepp, du bleibst uns für immer in Erinnerung,
Ruhe in Frieden mit ewiger Freude.



Sepp Sageder 1949 - 2017

Sageder Sepp ist im Rahmen einer Reise nach Moldawien am 16. Mai 2017 in Rumänien tödlich verunglückt.

25 Jahre LMS Lembach - 20 Jahre LMS Neustift

Am Mittwoch, den 24. Mai 2017 fand in der Alfons Dorfner Halle Lembach ein Festkonzert der Landesmusikschule statt. Anlass war das 25jährige Bestehen der LMS Lembach und die Eröffnung der Zweigstelle Neustift vor 20 Jahren. Mit einem abwechslungsreichen Programm konnte sich das zahlreiche Publikum über die Vielfalt der Musikausbildung in Lembach und Neustift überzeugen.

Im ersten Teil stellte sich neben 2 Interviewrunden das Streicherensemble, die Hausmusik Huber und die Bigband Lembach vor. Als Highlight des Abends begab sich die Musikschule im 2. Teil in das Genre des Musicals.

Halbszenisch dargestellt wurde das Musical „**Elisabeth**“ von Michael Kunze und Sylvester Levay. Das Orchester, bestehend aus einer Band und Orchester, wurde zusammengesetzt aus ehemaligen Absolventen, die im Laufe der letzten 25 Jahre das goldene Jungmusikerabzeichen absolviert haben, und Lehrpersonen der LMS Lembach und Neustift.

Als Solisten für diese Aufführungen stellten sich folgende Künstler zur Verfügung:

- Sissi: **Johanna Falkinger**
- Kaiser Franz Joseph: **Josef Ortner**
- Tod: **Bernhard Ortner**
- Lucheni, der Attentäter: **Bernhard Schilcher**
- Erzherzog Max: **Hans Falkinger**
- Junger Rudolf: **Marit Diercksens**

Für alle die an diesem Abend keine Möglichkeit gehabt haben, diese Aufführung zu besuchen, ist für Ende 2018 eine nochmalige Aufführung geplant.

Im Gespräch mit den beiden Bürgermeistern der Standortgemeinden, Bgm. Herbert Kumpfmüller und Bgm. Franz Rauscher wurde der Stellenwert der Musikschulen für die Region hervorgehoben. Als Geschenk anlässlich dieses Jubiläumskonzertes erfolgte seitens Bgm. Kumpfmüller die Zusage eine **Bassposaune** ankaufen zu dürfen. Bgm. Franz Rauscher stellte für die LMS Neustift ein **Marimbaphon** zur Verfügung.

Die Landesmusikschule bedankte sich auch sehr herzlich bei der **Sparkasse Lembach** für die Sponsorunterstützung bei diesem Festkonzert.

Das Schuljahr 2016/17 neigt sich dem Ende zu und die Planungen für das neue Schuljahr 2017/18 haben begonnen und sind zum Teil schon abgeschlossen. Im kommenden Schuljahr feiert auch das oberösterreichische Landesmusikschulwerk das 40jährige Bestehen. Am 29. Oktober 2017 werden die Landesmusikschulen Lembach, Neufelden und St. Martin gemeinsam mit dem Nordwaldkammerorchester ein Festkonzert abhalten. Neben zahlreichen kleineren Veranstaltungen plant die Bigband eine Konzertreise nach Prag.

Mit ihren mittlerweile fast 450 Schülern bemüht sich die LMS Lembach/Neustift, die kulturellen Einrichtungen in der Region zu unterstützen.



Johanna Falkinger als Sissi



Josef Ortner als Kaiser Franz Josef und Bernhard Ortner als Tod



Alle Künstler des Musicals "Elisabeth"



Begleitband des Orchesters

Gedankt sei im Besonderen den Gemeinden Lembach und Neustift. Ohne deren finanzielles Engagement wäre eine solch positive Entwicklung nie möglich gewesen.

Sandkisten-Aktion des ÖAAB

ÖAAB bereitete Jungfamilien große Freude

Der ÖAAB Lembach hat mit der sogenannten „Sandkisten-Aktion“ Lembacher Jungfamilien das kostenlose Auffüllen ihrer Sandkisten angeboten. 16 Familien haben sich gemeldet, denen ÖAAB-Obmann Hermann Bruckmüller & sein Team die Kisten mit Sand aufgefüllt haben.

Wie man am Foto rechts sehen kann, haben sich die Kinder (am Foto: Laura, Marlene und Lukas Ruezhofer) über den frischen Spielsand gefreut und diesen auch gleich „ausprobiert“.

Der ÖAAB bedankt sich bei der **Firma Kumpfmüller** für die kostenlose Zurverfügungstellung des Sandes.

Der ÖAAB Lembach bedankt sich an dieser Stelle sehr herzlich bei der Familie Berthold und Elisabeth Reinhaller für die Spende des diesjährigen Maibaumes.



Blutspendeaktion

Mi, 20. September 2017 von 18.00 - 20.30 Uhr
Do, 30. November 2017 von 15.30 - 20.30 Uhr
in der Rot-Kreuz-Ortsstelle Lembach

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem **Alter von 18 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. nach 5 Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende Hotline: 0800 / 190 190** bzw. per E-Mail wmb@o.rotekreuz.at zur Verfügung.

Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im Internet unter www.rotekreuz.at/ooe erfahren.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH



Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Blutspende können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!

Mühlviertler G'stanzlsinga der Goldhaubengruppe

Samstag, 23. September 2017, 20.00 Uhr (Einlass 19.00 Uhr), Alfons Dorfner Halle

Kartenvorverkauf ab Mitte Juli bei allen Geschäftsstellen der Sparkasse Mühlviertel-West

Verein Lebensraum Donau-Ameisberg

Seit der Vereinsgründung vor 5 Jahren hat sich im Verein "Lebensraum Donau-Ameisberg" einiges getan. Waren es anfänglich hauptsächlich Veranstaltungen rund um das Thema Energie, so haben sich die Betätigungsfelder auf dem Prinzip der Nachhaltigkeit schnell vergrößert. Seit 2 Jahren widmet sich nun der Verein dem Schwerpunkt "Regionalität trifft auf FAIRTRADE".

Der Verein legt großen Wert auf regionale, faire und biologische Produkte, damit auch regionale Wirtschaftskreisläufe gestärkt werden. Deshalb will der Verein in der Region Aufklärungsarbeit zum Thema "FAIRTRADE & REGIONALITÄT" leisten und die bereits bestehenden Strukturen unterstützen bzw. ausbauen. Es soll die Nachfrage nach fair produzierten Produkten gesteigert und das Angebot an Einkaufsmöglichkeiten erweitert werden. Dadurch werden auch die Lebensbedingungen von benachteiligten Bevölkerungsgruppen in anderen Ländern verbessert und die hiesige Bevölkerung für die dringenden Anliegen der Menschen des Globalen Südens sensibilisiert.

Auch heuer hat der Verein wieder drei Veranstaltungen zu diesem Thema abgehalten:

Fairtrade-Kabarett

Mit seinem FAIRTRADE-Kabarett "Weltenbummlen" zeigte Georg Bauernfeind am 8. April 2017 in seinem humorvollen und gleichzeitig berührenden Abendprogramm seine verschiedenen Sichten auf die globalisierte Welt.

Fair Tragen Modeschau

Zum dritten Mal stand heuer die "Fair Tragen Modeschau" am Programm und eine beachtliche Anzahl an Ausstellern haben zusätzlich zur Kleidung auch Naturkosmetik und fair produzierten Schmuck angeboten. Die Kleidung wurde von Models aus der Region gekonnt präsentiert. Erstmals haben auch Personen mit Beeinträchtigung daran teilgenommen, was vom Publikum sehr positiv empfunden wurde.

Ca. 400 Personen haben diese Veranstaltung besucht!



Tag der Nachhaltigkeit

Der "Tag der Nachhaltigkeit" am 7. Mai stand dann ganz im Zeichen der E-Mobilität. Vom E-Fahrrad bis zum Elektroauto, von der PV-Anlage bis zu den Stromspeichermöglichkeiten in den eigenen vier Wänden gab es viel zu bestaunen und zu erfahren. Der Vortrag der Fa. Kreisel aus Freistadt bot Einblick in die neuesten Batterietechnologien. Für das leibliche Wohl sorgten verschiedenste Bio-Produzenten aus der Region.



Mit mehr als 1.000 Besuchern, die zu dieser „Leistungsschau“ gekommen sind, sind wir als Veranstalter sehr zufrieden!



Neben den 8 Mitgliedsgemeinden des Vereins (Hofkirchen, Hörbich, Kollerschlag, Lembach, Niederkappel, Oberkappel, Pfarrkirchen, Sarleinsbach) ist auch Putzleinsdorf als Mitglied der Fairtrade-Region Mitveranstalter.



**FAIR .. LEBEN
VERÄNDERT**

Verein Lebensraum Donau-Ameisberg

Margot Haderer erhält den Nachhaltigkeitspreis 2017

Am „Tag der Nachhaltigkeit“ (7. Mai) wurde vom Verein „Lebensraum Donau-Ameisberg“ der Nachhaltigkeitspreis zum siebentenmal vergeben. Dieser Preis wird alljährlich an Personen verliehen, die durch ihr nachhaltiges Denken und Handeln herausragende und beispielgebende Leistungen erbracht haben.

Inspiziert durch Kunden, wie z.B. Eva Kehrer und Maria Winkler hat sich die Preisträgerin vor rund 25 Jahren auf die Vermarktung einiger Bio-Lebensmittel im Kaufhaus Haderer, die von Biobauern in der Region produziert wurden, eingelassen. So wurden die ersten Bio-Produkte wie z.B. Joghurt von der Fam. Ammerstorfer, Mairing, Butter vom Seyrl-Bau'n, Pfarrkirchen und Brot von Mauracher, Sarleinsbach angeboten.

Sie hat auch den Versuch gemacht, Biomilch von der Fam. Habringer, Niederkappel über den sogenannten „Milchboy“ - das ist ein Milchautomat - zu verkaufen. Das Bewusstsein der Kunden für Bioqualität war noch nicht ausreichend vorhanden, daher musste diese kundenfreundliche Einkaufsmöglichkeit wieder eingestellt werden, da sie mit diesem Pilotprojekt damals der Zeit weit voraus war.

In weiterer Folge hat sie im Kaufhaus eine regionale „Bio-ecke“ eingerichtet. Durch das intensive Beschäftigen mit dem „Biobereich“ und gestärkt durch Kundengespräche hat sich ihre Lebenseinstellung in Bezug auf gesunde und chemisch unbehandelte Lebensmittel gefestigt.



Das Team vom Gasthaus Haderer

Mit dem Wechsel von der Verkäuferin zur Gastwirtin hat sie die Möglichkeit gehabt die damals vorhandenen Bioprodukte selbst zu verarbeiten und ihren Gästen zu servieren.

Sie wurde anfangs teilweise nicht nur von der Bevölkerung, sondern auch von ihrer Familie belächelt. Sie hat sich von ihrer Einstellung aber nicht abbringen lassen, ganz im Gegenteil, sie hat ihr Biolebensmittelangebot erweitert.

Im Jahr 2011 wurde das Gasthaus endlich als Bio-Betrieb zertifiziert. Diese Auszeichnung besagt, dass dieser Betrieb Biolebensmittel verarbeitet und einen zusätzlichen Schwerpunkt auf Regionalität und Saisonalität legt.



Obmann Alois Lauß, Nicki Leitenmüller und Willi Hopfner überreichen Margot Haderer den Nachhaltigkeitspreis 2017

Weiters wurde sie 2011 auch Partner der Bioregion Mühlviertel. Seither ist der Betrieb in seinem Bestreben ständig gewachsen. Durch Rückmeldungen von den Gästen wurden die Einstellung und das Handeln der Preisträgerin gestärkt und gefestigt.

Im Jahr 2010 wurde dieses Vorzeige-Gasthaus mit dem Fairtrade-Gütesiegel ausgezeichnet und 2016 zum Slowfood-Lokal ernannt. Basierend auf den Grundwerten von Slowfood bietet die innovative Gastwirtin ein maßvolles Frühstück der besonderen Art für ihre Gäste an. Ausführliche Erklärungen in Bezug auf die Herstellung, Zubereitung und die Auswahl der Lebensmittel durch die Gastwirtin, beinhaltet dieses Frühstück. Durch diese Besonderheiten entstehen wertvolle und angeregte Gespräche in angenehmer Atmosphäre.

Unserer Preisträgerin ist es sehr wichtig, dass auch ihre Mitarbeiter dieses Gedankengut mit Begeisterung in ihren Arbeitsalltag einbringen.

Sie ist bis zum heutigen Zeitpunkt felsenfest davon überzeugt, dass ihre Betriebsphilosophie der richtige Weg war und ist.

Der Vorstand vom Verein „Lebensraum Donau-Ameisberg“ ist daher überzeugt, dass diese Einstellung und diese besonderes herausragende Lebensweise unserer Lembacher Gastwirtin ein Vorbild in der Gemeinde und in der Region ist. Margot Haderer dafür auszuzeichnen, dass sie den Gedanken der Nachhaltigkeit zum Wohle der Mensch und zum Schutze der Umwelt auch umsetzt, ist mehr als verdient!

Wir gratulieren dazu nochmals ganz herzlich!

GASTHAUS
Haderer

Freie Wohnungen im Haus Lederergasse 1 der Familie Edtbauer

Wohnung (OG) mit 59,35 m²
(2 Zimmer, Küche teilmöbliert), € 520,00 Miete

Wohnung (OG) mit 37,14 m²
(1 Zimmer, Wohnküche teilmöbliert),
€ 325,00 Miete

Wohnung (OG) mit 47,86 m²
(2 Zimmer, Küche teilmöbliert), € 410,00 Miete

Bei allen Wohnungen sind bei der Miete die Betriebskosten inkl. Heizung enthalten.

Weitere Informationen unter 07286/8239.

Energiespartipps des Oö. Energiesparverbandes

Themen u.a.:

- Neue Variante bei der oö. Wohnbauförderung
- Bundes-Sanierungsscheck 2017 für Private
- Intelligente Ladestationen für Elektroautos
- E-Mobilitätsförderungen für Privathaushalte
- Die grüne E-Nummerntafel ist da!
- Neues Energiepickerl für Fernsehgeräte

Infos unter www.energiesparverband.at

Vergünstigte Startwohnungen

Die Gemeinnützige Wohn- und Siedlergemeinschaft (WSG) bietet für Jungfamilien Startwohnungen in Lembach an.

Im Rahmen eines Pilotprojektes im Bezirk Rohrbach wird für zwei Jahre die Nettomiete (ohne Betriebskosten) um 50 %, im dritten Jahr um 25 % reduziert. Damit soll jungen Menschen die eigene Haushaltsgründung erleichtert werden.

Voraussetzungen für eine Startwohnung:

- eigene Haushaltsgründung
- begründeter Wohnungsbedarf
- österreichische Staatsbürgerschaft oder EU-Bürger
- Einkommen laut Oö. Wohnbauförderungsrichtlinien
- Hauptwohnsitz seit mind. 3 Jahren im Bezirk Rohrbach, oder Wiederbegründung wenn Hauptwohnsitz mindestens 5 Jahre im Bezirk war
- Volljährigkeit, Höchstalter 35 Jahre
- Begründung des Hauptwohnsitzes in der Wohnung
- Familien mit Kindern werden bevorzugt

Derzeit sind Wohnungen in den WSG-Wohnhäusern Hanriederstraße 5 sowie Teichweg 9 und 17 mit einer Wohnfläche von ca. 70 m² bis ca. 84 m² frei.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Marktgemeindeamt Lembach (Tel. 07286 / 8255).

Außerdem besteht die Möglichkeit, sich kostenlos und unverbindlich für die WSG-Wohnungen in Lembach beim Gemeindeamt vormerken zu lassen!

SOMMER
2017

WWW.LEINENHÄNDLERSAGA.AT

**EIN
GANZES
DORF
WIRD
BÜHNE**

FÜR DAS OPEN-AIR MUSIK-
THEATER VON JOHANNES
HUBER & TRISTAN SCHULZE
IN PUTZLEINSDORF



Termine und Informationen finden Sie unter www.leinenhändlersaga.at

Karten in allen Oö. Raiffeisenbanken und auf www.oeticket.at



> Planung und Ausführung

von elektrischen Anlagen bei Neubauten und Sanierungen

> Red Zac Shop

mit tollen Angeboten

> Reparatur- u. Lieferservice

von Haushaltsgeräten & Unterhaltungselektronik

> Planung und Montage

von Photovoltaikanlagen

> Verkauf & Montage

von Satelliten-Anlagen



Falkensteinstraße 19 · A - 4132 Lembach
Tel. 07286 8113 · info@redzac-moser.at
www.redzac-moser.at



FÜRLINGER
Ihr Möbeltischler

... einfach wohlfühlen!

Tischlerei Furlinger Egon, Lug 4, 4132 Lembach
Info: 0664/5455587 tischlerei@fuerlinger.co.at

www.fuerlinger.co.at



Union Lembach

Sektion Fussball

Kommt, sagt es allen LEUTEN, der MEISTER ist in LEMBACH zu Haus !

Fast wie bestellt. Pünktlich zum 70-Jahr-Jubiläum der Union LEMBACH wurde der Meistertitel in der Bezirksliga NORD nach Hause gespielt.

der Meisterschaft Tolles leistete und mit dem großen Kader auch auf Ausfälle und Umstellungen sofort reagiert werden konnte.

In der internen Torschützenliste konnte sich wieder Hinterleitner Stefan mit 18 Toren, vor Stevo Rozic mit 14 Toren (1/2 Saison) und Adolphe Belem mit 10 Toren (1/2 Saison) behaupten.

Die Union 1947 Lembach wird mit unverändertem Betreuerstab und medizinischer Betreuung in die Landesliga OST starten.

Bis zum Trainingsstart am 10. Juli wird auch der Kader fixiert sein.



Im Bild der gesamte Kader der Meistermannschaft 2016/17 samt Trainern, Funktionären und med. Betreuer.

Fotos: P. Hötendorfer

Als einer der Topfavoriten auf den Titel gehandelt, konnte sich die UNION 1947 LEMBACH dank einer starken mannschaftlichen Leistung den Titel und damit den Aufstieg in die Landesliga OST sichern.

Reservemannschaft 2016/17

Im letzten Spiel gegen Hofkirchen konnte mit einem 6:0 Sieg der Vize – Meistertitel gefeiert werden.

Vorbereitung auf Frühjahrmeisterschaft

Nach dem Rückstand in der Herbsttabelle waren wir uns sicher, dass nur eine starke Vorbereitung, eine kademäßige Erweiterung (nach den Abgängen von Belem Adolphe, Eckerstorfer Michael und Schinkinger Stephan) und die mannschaftliche Geschlossenheit zum Erfolg führen kann.



Mit den Aufbaupartien gegen starke Teams (Katsdorf, Rohrbach, Freyung) und einem Top-Trainingslager in Moravske konnte auch eine gute Vorbereitung erreicht werden.

Die genannten Abgänge wurden durch die im Winter dazugekommenen Jakob Pechmann, Hasib Seperovic und Stevo Rozic sehr gut kompensiert.

Mit Ende dieser Saison wird das in den letzten Jahren sehr erfolgreich agierende Trainerduo Lindorfer Roland / Bauer Peter ihre Trainerfunktion in der Reserve beenden. Die Union 1947 Lembach bedankt sich bei Beiden für ihre in den letzten Jahren geleistete Arbeit.

Grundlagen waren aber natürlich auch, dass wir ein tolles Umfeld zur Verfügung hatten, jeder Spieler in

Das neue Trainerduo der Reserve ab der Saison 2017/18 wird Berger Sascha/Lindorfer Michael.

BEZIRKSLIGA – MEISTERFEIER 2016/17

Gebührend für eine Meistersaison ist auch die Meisterfeier mit 600 Besuchern am letzten Spieltag ausgefallen.

Legenderderby

Nachdem die Reservemannschaft mit einem 6:0 den Vizemeistertitel feiern konnten, trafen unsere ehemaligen Akteure (Aktive KM-Zeit von 2000 bis 2007) auf die Legenden von Hofkirchen. Sportlich trennten sich beide Teams mit einem gerechten 3:3-Unentschieden.



S. Höglinger, R. Kopet, A. Froschauer (Hofk.) und M. Hintringer. Foto: Eigene

Pausenprogramm

Neben zahlreichen Verlosungen standen Geschenkübergaben an das Pub LivingRoom und eine Autoschau von Toyota Wögerbauer auf dem Programm.



Matchsponsor Livingroom (J. Ecker) mit Sponsorbetreuer R. Hötendorfer und M. Hayböck mit schöner Holzschnitzerei von E. Höglinger als Präsent.

Als Ehrengast durften wir einen absoluten Topsporler begrüßen. Österreichs Schisprung-Ass Michael Hayböck stand an diesem Tag für Fotos und Auto-



gramme zur Verfügung.

Verdienstvoller Marek Kroneisl trat ab

Marek trug 318x das Trikot der Lembacher Kampfmannschaft und war 18 Jahre lang eine große Stütze im Lembacher Fußball. Danke!



Schwerer Meisterteller

Einer der Höhepunkte war die Überreichung des von der Sparkasse Lembach gesponserten Meistertellers 2016/17, welches im Zuge der Meisterehrung durch BGM Herbert Kumpfmüller an das Team übergeben wurde.

Wahrlich meisterlich gefertigt wurde es durch den Chef des Steinmetzbetriebes Zach in Obermühl, durch Friedrich „Fidi“ Zach, persönlich.



Übergabe an die Meistermannschaft 2016/17



Nach der Überreichung war Jubel angesagt. Dieser Erfolg hatte viele Schultern.



Michael Hayböck mit der BL-Meistermannschaft 2016/17

alle Foto: Eigene

U07: Union Lembach, Turnierform
Trainer: Josef Kehrer

U08: Union Lembach, Turnierform
Trainer: Karl Höltschl

U09: SPG Lembach / Kirchberg
Trainer: Stefan Lindorfer / Reinhard Hofer (Kbg)

U11: SPG Lembach / Kirchberg
Trainer: Robert Dorfner / Thomas Mühlparzer (Kbg)

U13: SPG Kirchberg / Lembach

Trainer: Wolfgang Reiter (Kbg) / Jürgen Tanzer (Kbg)

U15: SPG Lembach / Kirchberg / Hofkirchen
Trainer: Almin Jodanovic

U17: SPG Lembach / Sarleinsbach / Kirchberg
Trainer: Simon Bittner / Norbert Pernsteiner (Sar)

Individualtrainer: Eduard Popa

Endlich war es wieder soweit! Nach vielen Monaten in den Sporthallen konnten unsere Nachwuchsspieler ihr dabei Erlerntes endlich auf dem Fußballrasen in Lembach und Umgebung unter Beweis stellen.

Die U7- und U8-Mannschaft rund um Trainerduo „Jo“ Josef Kehrer und „Charly“ Karl Höltschl nahmen an zahlreichen Turnieren in Öpping, Hofkirchen, Putzleinsdorf, Herzogsdorf, Rohrbach-Berg und Neufelden teil. Das Highlight im Frühjahr war aber das Heimturnier unserer U8 am 10. Juni 2017. Bei dem die Mannschaften aus Lembach, Hofkirchen, Sarleinsbach, Neufelden A+B, und Altenfelden bei perfektem Fußballwetter voller Freude und Begeisterung dem runden Leder nachjagten. Am Ende des Turniers waren alle Sieger und es gab für die Kinder zur Belohnung noch ein Eis. Da so ein Turnier nicht ohne Helfer abgehalten werden kann, bedanken wir uns bei unseren Kantinenbienen, den Eltern und bei Schiedsrichter Bruno für die Unterstützung.

Das Turnier war aber auch der Start eines tollen Lembacher Fußballfestes. Am Nachmittag fand die große Nachwuchs-Abschluss-Feier mit 60 Kindern und deren Eltern am Sportplatz statt. Nach dem Fototermin mit Fotograf Kohel Hubert konnten sich die Kicker noch mit leckeren Pommes stärken, bevor sie dann die Kampfmannschaft beim Derby gegen Hofkirchen aufs Feld begleiten durften. Abgerundet wurde dieser tolle Tag mit der Meisterfeier unserer KM und dem Feuerwerk am Abend.

Feuerwerk

Als Abschluss der Meisterfeier konnten die zahlreichen Besucher noch ein Feuerwerk bestaunen. Ein Dankeschön an die beiden Sponsoren: Martina von Wohlfühlcenter Martina Smetschka und Kurt vom Dachdecker Meisterbetrieb Schmidhofer.



Sommer-Termine Union 1947 Lembach

70 Jahre UNION LEMBACH am Sonntag, 9. Juli 2017, 09.00 Uhr, AD-Halle.

Trainingsstart für Herbstssaison am Montag, 10. Juli 2017 um 19.00 UHR

Baumgartner Landescup Ende Juli 1. Runde

Bubble Soccer – 13. August 2017 - NM

Ladies Fußball CUP 2017 am Samstag, 12. August 2017 um 16.00 Uhr

Frühschoppen am Sportplatz mit Kids-Soccer-Day am Sonntag, 13. August 2017, um 10:30 Uhr

Meisterschaftsstart Herbst 2017/18 - Fr./Sa., 18./19. August 2017

Lembacher Fußball-Nachwuchs

Die Union 1947 Lembach ging im Frühjahr 2017 wiederum mit 7 Nachwuchsmannschaften in den Meisterschafts- und Turnierbetrieb des Oberösterreichischen Fußballverbandes.



U9: Im Frühjahr spielte die U9-SPG Lembach/Kirchberg mit dem Trainerteam Lindorfer Stefan und Reinhard Hofer (Kbg) gegen die Mannschaften aus Putzleinstorf, Julbach/Nebelberg, Sarleinsbach, Neufelden und Neustift mit jeweils einer Hin und Rückrunde. Nach durchwachsenem Meisterschaftsstart kam unsere Spielgemeinschaft in der Rückrunde immer besser ins Spiel und musste nur gegen Putzleinstorf eine Niederlage hinnehmen, gegen den zweiten Ligafavoriten Julbach/Nebelberg konnte eine Punkteteilung erspielt werden. Die restlichen Spiele wurden gewonnen und somit zählt man mit der U9 zu den Top Teams in der Region.

U-11: Großen Wert legte das Trainerteam der U11-SPG Lembach/Kirchberg mit Thomas Mühlparzer (Kbg) und Robert Dorfner auf das gemeinsame Training der Mannschaft, dazu pendelten die Lembacher wöchentlich mit dem Bus der Firma Altendorfer nach Kirchberg um dort gemeinsam mit der U13 zu trainieren. Mit über 20 Spielern und 4 Trainern am Platz konnte man das Training in Kleingruppen leistungsgerecht und individuell gestalten. Rundum eine positive Sache, die wir auch im Herbst so weiter führen möchten.

U-13: Die U13-SPG Kirchberg/Lembach erlebte in der Frühjahrssaison 2017 eine wahre Achterbahnfahrt. Nach 3 Siegen in den ersten 4 Spielen folgte nur 1 Punkt aus den folgenden 4 Spielen. Derzeit befindet man sich in der Tabellenmitte. Eine Verbesserung nach vorne ist in den ausbleibenden 2 Partien noch möglich. Die beiden Trainer aus Kirchberg - Wolfgang Reiter und Jürgen Tanzer - sehen nach wie vor großes Potential in der Mannschaft. Kommende Saison erfolgt der Wechsel auf das Großfeld (U14). Man darf gespannt sein, wie die Jungs mit den geänderten Bedingungen zu

Recht kommen.

U-15: Nach dem U15-Trainer Reisinger Gerhard ab dem Frühjahr auf Grund einer Trainerpause nicht mehr zur Verfügung stand, war die Union 1947 Lembach auf der Suche nach einem würdigen Nachfolger. Über Kontakte unseres KM- und Individualtrainer Edi Popa wurde man fündig und konnte Almin Jodanovic als Nachwuchstrainer für unsere U15 gewinnen.

Der 21-jährige Rohrbacher der seit 2015 Trainer in Rohrbach war, konnte sich schnell ein Bild unserer Mannschaft machen und seine Schwerpunkte setzen. Neben der Qualität der Spieler ist ihm auch der offene Umgang mit den Jugendlichen sehr wichtig, ebenso schätzt er die unterschiedlichen Spielertypen in der Mannschaft. Die Union 1947 Lembach freut sich auf die weitere Zusammenarbeit und wünscht Almin für die Zukunft in Lembach alles Gute. Die U15 steht derzeit in der Tabelle auf Platz 1 wobei noch 2 Spiele ausständig sind.



Name: Almin Jodanovic
 Wohnort: Rohrbach
 Beruf: EDV-Techniker
 Hobby: Fußball und Schwimmen
 Alter: 21
 Trainer seit 2015

U17: Einer besonders schwierigen Aufgabe hatten sich die U17-Trainer Simon Bittner und Norbert Pernsteiner zu stellen. Die große Herausforderung lag Woche für Woche in der Kaderzusammenstellung. Einerseits standen Spieler auf Grund von Einsätzen in der Reserve und KM nicht zur Verfügung und andererseits waren sie auch noch durch Schule oder Beruf verhindert. So sind die Mannschaftsleistungen natürlich nicht über zu bewerten. Es haben sich aber alle tapfer geschlagen und mit 4 Siegen und 5 Niederlagen wurde ein gutes Mittelmaß erreicht. Wir wünschen nun allen Spielern in Ihren Vereinen alles Gute im Erwachsenenfußball. Besonders erfreulich, dass sich unser Trainer Simon Bittner weiter im Verein engagieren wird.

Nachwuchs Termine:

- 28. Juni 2017: Volksschulcup in St. Martin
- 13. August 2017: Nachwuchstag mit Frühschoppen am Sportplatz in Lembach
- August: Schnuppertraining U7

Der Nachwuchs der Union 1947 Lembach bedankt sich bei allen die uns im Meisterschaftsbetrieb und bei den Veranstaltungen tatkräftig oder finanziell unterstützt haben.

Weitere Berichte und Tabellen sind auf der Homepage unter www.union-lembach.at und auf der Facebook Seite von Union Lembach ersichtlich.

Nachwuchsleiter Robert Dorfner

Das Land der Möglichkeiten.

Landeshauptmann Thomas Stelzer hat ein klares Ziel: Oberösterreich soll zum Land der Möglichkeiten werden.

Wer etwas unternehmen will, soll hier den besten Platz haben, wer etwas leisten will, hier die besten Chancen und wer etwas lernen will, hier die besten Angebote. Partnerschaft mit den Leistungsbereiten.

„Das alles, und noch vieles mehr, ist für uns das Land der Möglichkeiten“, so der Landeshauptmann weiter.



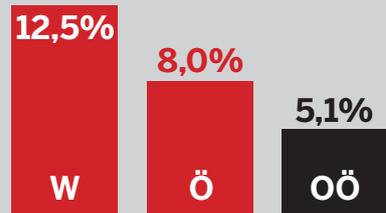
„Wir wollen und fördern die Partnerschaft mit den Leistungsbereiten in diesem Land. Sie sollen wissen, dass es sich auszahlt, wenn sie jeden Tag aufstehen, sich einsetzen und hart arbeiten“, so Landeshauptmann Thomas Stelzer. Der Standort soll fit werden für den internationalen Wettbewerb. Junge Menschen sollen hier die besten Chancen vorfinden. Unnötige Regulierungen sollen abgeschafft und die Eigenverantwortung gestärkt werden.

Schulden haben bei uns keine Zukunft.

Als erstes Bundesland wollen wir in Oberösterreich eine gesetzliche Schuldenbremse einführen und uns zu einer „schwarzen Null“ im Budget verpflichten. Damit wir für unsere Kinder Chancen schaffen und nicht Schulden. So machen wir Oberösterreich zum Land der Möglichkeiten.

Land der Arbeit

Oberösterreich ist auch im Mai wieder das Land mit der **niedrigsten Arbeitslosigkeit:**



Neuer Stil. Neuer Weg. Neue Chancen.

Die Neuwahlen am 15. Oktober sind der richtige Weg, um in Österreich wirklich Veränderung zu bewirken und sicherzustellen, dass wieder kontinuierliche

Sacharbeit geleistet wird. Sebastian Kurz hat in den vergangenen Jahren ausgezeichnete Politik für Österreich gemacht: Er hat das neue Integrationsgesetz auf den Weg gebracht, das Islamgesetz umgesetzt und nicht zuletzt mit der Schließung der Westbalkanroute die Linie der EU vorgegeben. Er hat gezeigt, dass man sich auf ihn verlassen kann.



„Mit der „Liste Sebastian Kurz – die neue Volkspartei“ werden wir ein neues Angebot für eine neue Zeit schaffen. Mit den besten Köpfen der Volkspartei und auch von außerhalb.“

Die „Liste Sebastian Kurz – die neue Volkspartei“ ist ein klares Bekenntnis zu unseren Bürgermeistern, Gemeindeparteien und Funktionären. Sie ist aber auch ein Signal des Aufbruchs in eine neue Bewegung.



Schon angemeldet?

Die Top-News aus der oö. Landespolitik gibt's ab sofort jeden Freitag kompakt und aktuell im Videoformat direkt aufs Smartphone – via WhatsApp oder E-Mail: <http://www.ooevp.tv>

|| **Jetzt unterstützen:**
www.sebastian-kurz.at

Foto: Dominik Butzmann